Aus dem Haushaltsausschuß der Deutschen Nationalversammlung.

Die Gehälter für Reichspräsident und Minister. — Das Begnadigungsrecht. — Reichsregierung und Presse.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

B. Berlin, 7. Mai.

In der heutigen Sitzung des Haushaltsausschusses der Deutschen Nationalversammlung, die im Reichsfinanzministerium stattfand, wurde mit der Etatsberatung begonnen.

Ueber den Etat des Reichspräsidenten berichtete der Abg. Burlage. Der Reichspräsident erhält ein Gehalt von 100 000 Mark jährlich und für sachliche Auslagen 500 000 Mark. Der Abg. Mumm erklärte, seine Freunde hielten die Monarchie nach wie vor für die beste Staatsform, sie seien aber bereit, das Gehalt des Reichspräsidenten zu bewilligen. Abg. Dietrich sagte, es treffe nicht zu, daß die Republik billiger sei als die Monarchie. Ministerpräsident Scheidemann führte aus, daß selbstverständlich größte Sparsamkeit geübt werden müsse, doch dürfe man nicht knauserig sein. Man müsse den Reichspräsidenten so stellen, wie es der Würde eines großen Volkes entspreche.

Abg. Hoch fragte an, wie es künftig mit dem Begnadigungsrecht und dem Erlaß von Amnestien gehalten werde. Abg. Dr. Rießner führte aus, daß nach seiner Auffassung Einzelbegnadigungen durch den Reichspräsidenten, allgemeine Amnestien dagegen durch die Nationalversammlung erledigt werden müßten. Ministerpräsident Scheidemann erklärte, daß er über diese Angelegenheit mit dem Reichspräsidenten noch nicht gesprochen habe, doch glaube er sagen zu dürfen, daß der Reichspräsident allgemeine Amnestien nicht ohne Fühlung mit der Reichsregierung erlassen werde. Abg. Schiffer vertrat die Auffassung, daß das bisherige Begnadigungsrecht des Kaisers in vollem Umfange auf den Reichspräsidenten übergehen solle. Aus politischen Gründen halte er es aber für richtiger, daß allgemeine Amnestien nur durch die Nationalversammlung erlassen würden. Schließlich wurde der Etat des Reichspräsidenten genehmigt.

Der Ausschuß trat dann in die Beratung des Etats für das Reichsministerium ein. Abg. Dr. Dernburg sprach über die Gehälter der Minister. Man müsse bedenken, daß künftig 50 bis 60 Prozent der hohen Gehälter für Steuern bezahlt werden müßten. Im Zusammenhang damit stellte er die Frage, wie es künftig mit den Leitern der großen staatlichen Unternehmen gehalten werden solle. In den staatlichen Betrieben steckten Hunderte von Millionen Vermögenswerte; diese dürfe man doch nicht brach liegen lassen. Wolle man aber diese Betriebe rationell ausgestalten, dann bedürfe der Staat erster Kräfte aus der Industrie, die man aber nur bei entsprechend hohen Gehältern bekommen könne. — Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Rießer erklärte Ministerpräsident Scheidemann, daß der Gesetzentwurf für den Staatsgerichtshof erst in Vorbereitung sei. Zu der Frage der Ruhegehälter der Minister äußerten sich eine Anzahl von Kommissionsmitgliedern. Eine endgültige Stellungnahme erfolgte nicht. Allgemein wurde verlangt, daß die politischen Minister keinerlei Nebenberuf ausüben dürften.

Die Vielgestaltigkeit der Beziehungen der Reichsregierung zur Presse macht bei aller Wahrung der Selbständigkeit der Pressereferate einzelner Reichsämter die Zusammenfassung der Presseangelegenheiten in einer Zentralstelle des Reichspresseamtes nötig. Das bisherige Referat in der Reichskanzlei soll zu einer selbständigen Abteilung ausgestaltet werden, an dessen Spitze ein Ministerialdirektor stehen soll. Dieser Posten wurde auch bewilligt.

Die weiteren Beratungen wurden auf Donnerstag vormittag vertagt.

Etatsberatung im Preußenparlament.

Eisenbahnfragen.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

B. Berlin, 7. Mai.

Die Etatsaussprache ist heute in der Preußischen Landesversammlung fortgesetzt worden, aber sie hat die Höhe des gestrigen Tages nicht erreicht. Das lag zum Teil daran, daß der erste Redner, Herr Schubert von der Mehrheitssozialdemokratie, die Dinge mehrfach in einer agitatorisch zugespitzten Form vortrug, die offenbar dazu bestimmt war, nach links zu schlagen. Immerhin fand er den Mut, sich nachdrücklich wiederholt gegen die Streiks auszusprechen, die unter den heutigen Umständen ein Verbrechen seien. Zum Beschluß aber redete durch drei geschlagene Stunden Herr Kurt Rosenfeld. Er redete auch noch, als das Haus immer leerer wurde und die 7. Stunde hereinbrach. Mit dem Etat aber oder — was dasselbe ist — mit der betrüblichen Lage der preußischen Staatsfinanzen beschäftigte sich allein Herr von Richter, zurzeit noch Oberpräsident von Hannover, der auf den Bänken der Deutschen Volkspartei sitzt. Er bezweifelte, daß die hohen Ansätze der Eisenbahneinnahmen von der Wirklichkeit erreicht werden würden. Nebenbei bemerkt: mit Recht, denn alle Verteuerungen der Gebühren beeinträchtigen erfahrungsgemäß den Verkehr. Herr von Richter schlug dann eine Trennung der Steuern nach ihrer Qualität vor. Die Einnahme aus den Eisenbahnen soll, wenn wir den Finanzminister Südekum bei seiner neulichen Etatsrede recht verstanden haben, in nicht zu langer Frist mit diesen selbst auf das Reich übergehen. Herr von Richter merkte dazu an, daß eine Uebergabe der preußischen Staatseisenbahnen nur erfolgen könne, wenn auch die übrigen einzelstaatlichen Eisenbahnverwaltungen den gleichen Weg gingen. In Bayern scheint man dazu nicht allzu bereitwillig zu sein und die Uebergabe der Staatseisenbahnen von der Höhe des Preises abhängig zu machen. Es wird wohl nötig sein, diese Dinge einmal klarzustellen.

Die Preußische Landesversammlung wird, wie aus Abgeordnetenkreisen verlautet, voraussichtlich bis Pfingsten zusammenbleiben. Neben dem Etat will sie den Entwurf über die Aufhebung der Ortsschulaufsicht verabschieden. Zwischendurch wünscht sie jedoch auch, wenn erst die Friedensbedingungen veröffentlicht worden sind, sich an einem Tage über diese zu unterhalten. Man wird diesen Wunsch verstehen können. Die territorialen Forderungen des Friedensvertrages gehen, wie wir wohl annehmen können, zu gut drei Viertel auf Kosten des bisherigen preußischen Staates.

Gefrierfleisch für Deutschland.

(W. T. B.) Amsterdam, 7. Mai. Nach dem „Algemeen Handelsblad" ist jetzt die Bezahlung der 8000 Tonnen Gefrierfleisch, deren Ausfuhr nach Deutschland die Assoziierten gestattet haben, geregelt. Mit der Ausfuhr wird dieser Tage begonnen werden. Der Niederländische Ueberseetrust teilt mit, daß in Zukunft auch die Ausfuhr von Nordseeheringen nach dem nicht besetzten Teile von Deutschland und Oesterreich gestattet wird.

Stadt-Zeitung.

Halle, den 8. Mai 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Seefisch-Verkauf.

Der Verkauf wird am Freitag früh in den einschlägigen bekannten Geschäften fortgesetzt. Für jede Person eines Haushalts kann ca. ein halbes Pfund abgegeben werden. Die Preise sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Der Verkauf erfolgt auf Warenbezugsschein Nr. 20, Abschnitt 291. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine Nr. 16 001—23 000 und 46 001—60 000. Wegen Papiermangels wird das Publikum ersucht, Papier oder Taschen, Netze, Körbe usw. mitzubringen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitte 291 des Warenbezugsscheins 20 abzutrennen und zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, Zimmer 11, binnen 5 Tagen abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Roß-Speisefett

in der Talamtschule am Freitag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 53 001 bis 54 800 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 54 801 bis 57 500 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes können 55 Gramm zum Preise von 35 Pfg. abgegeben werden. Gefäße sind mitzubringen.

Haferflockenverkauf.

Der Verkauf beginnt am Freitag. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertelpfund abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 62 Pfg. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Haferflocken einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 311 des Warenbezugsscheines 21. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, I. Obergeschoß (Saal links), binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Restbestandes einzureichen.

Städtischer Verkauf von Pudding- und Backpulver

in der Talamtschule am Freitag. Zugelassen zum Einkauf werden Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 10 001 bis 12 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 12 501 bis 16 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Paket Puddingpulver zum Preise von 40 Pfg. und ein Paket Backpulver zum Preise von 10 Pfg. abgegeben werden.

Dörrgemüse.

Das Stadternährungsamt will selbst gedörrtes Gemüse zum freihändigen Verkauf bringen. Das Dörrgemüse ist von ganz hervorragender Qualität. Diejenigen Konsumvereine und Kleinhändler, welche den Verkauf von Dörrgemüse beabsichtigen, werden hiermit aufgefordert, bis spätestens Mittwoch einen dementsprechend schriftlichen Antrag beim Stadternährungsamt, Zimmer 11, einzureichen. Der Antrag muß die gewünschten Sorten und deren Mengen enthalten. Es kommen zum Verkauf zu den festgesetzten Kleinhandelshöchstpreisen: Möhren 2,36 M. das Pfund, Weißkohl 2,20 M. das Pfund, Wirsingkohl 2,52 M. das Pfund, Spinat 4,92 M. das Pfund.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen das in nächster Woche zum Verkauf gelangende Suppenmehl am Freitag und am Sonnabend abzuholen.

Eine Gartenvorstadt im Süden.

Mit erfreulichem Eifer geht man jetzt in Halle der Wohnungsnot zu Leibe. Neue Wohnungen schaffen, steht dabei den Beteiligten mit Recht als wichtigstes Ziel vor Augen, dem mit aller Energie zugestrebt wird. Erst vor kurzem berichteten wir an dieser Stelle über die neuangeplante Siedlungsanlage auf dem oberen Roßplatz. Zu dieser soll nun binnen kurzem ein Gegenstück im Süden der Stadt entstehen, womit sich der gemeinnützige Bauverein Gartenstadt hier in seiner letzten ordentlichen Hauptversammlung beschäftigte. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Geheimer Justizrat Keil, leitete die Versammlung. Im Anschluß an den Geschäftsbericht gab Herr Regierungsbaumeister Kallmeyer Erläuterungen zu dem vorliegenden Bauvorhaben.

Der Verein wurde im April 1918 gegründet, nachdem vorher mit dem Magistrat eine grundsätzliche Verständigung herbeigeführt war über die Gründung einer Gartenvorstadt im Süden der Stadt, zwischen Artillerie-Kaserne und Ruscheshof. Nach Ueberwindung von mancherlei Schwierigkeiten und Aufenthalten war es gelungen, bis Weihnachten 1918 soweit zu kommen, daß der Aufschließungsplan und der Vertragsentwurf fertig vorlagen. Es fehlte nur noch eine Verständigung über den wichtigsten Punkt, den Preis, welcher der Stadt für das Baustellenland gezahlt werden sollte. Jetzt ist seitens des Magistrats eine Preisfestsetzung erfolgt, welche voraussichtlich die Unterlage für den Vertragsabschluß bilden wird. Darnach ist nunmehr die Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung zu erwarten.

Sobald die Genehmigung erfolgt und die erforderliche Unterstützung der Staatsbehörden durch Bewilligung von Baukostenzuschüssen erzielt ist, wird mit der Erbauung der Wohnungen begonnen und je nach den erreichbaren Mitteln ein größerer oder kleinerer Block in Angriff genommen werden. Infolge der großen Verzögerung ist jetzt allerdings kaum mehr damit zu rechnen, daß diese Wohnungen vor dem 1. April 1920 beziehbar hergerichtet werden können.

Unter den weiteren Punkten der Tagesordnung wurden noch Neuwahlen zum Aufsichtsrat vorgenommen, bei welchen die Herren Steckner, Monschewsky und Roediger wieder und die Herren Gießmann und Otto neu zu Aufsichtsratsmitgliedern gewählt wurden.

Ueber eine andere neuzeitliche Siedlungsstadt sprach anläßlich der Leipziger Baumesse Baurat Karl Barth (aus Landau in der Pfalz) im Saale der alten Handelsbörse. Sein beifällig aufgenommener Lichtbildervortrag betraf die Hunderte von Häusern umfassende Gartenstadt Rössen, die zu den Leunawerken gehört. Jene Werke beschäftigen mehr als 15 000 Menschen, und es bedarf keines Beweises, wie wichtig es sein muß, die Angestellten und Arbeiter zweckmäßig und behaglich unterzubringen. Auf dem Platze eines einzigen Dorfes der Steinzeit erheben sich jetzt, malerisch um Kirche und Schule gruppiert, die praktisch und hygienisch vorbildlicher Wohnhäuser. Der Vortragende zeigte im Bilde das gesamte Werk, dessen Silhouette durch viele hohe Kamine belebt ist, ferner die Gartenstadt in allen Einzelheiten, die 3000 Menschen fassende Speisehalle, sowie ein nach den Forschungen des Professors Dr. Hahne in Halle a. d. S. rekonstruiertes Haus der Steinzeit.

* Die Sparkasse der Stadt Halle hatte am 30. April einen Gesamtbestand von 94 824 417 M. gegen 74 272 052 Mark im Vorjahre. Im Monat April wurden 6 698 623 M. eingezahlt gegen 4 382 439 M. im Vorjahre. Diese erhöhten Einzahlungen beweisen, daß die unsichere Wirtschaftslage den Spartrieb nicht einzudämmen vermochte. Andererseits wurden 5 282 852 M. ausgezahlt gegen 4 849 642 M. im Vorjahre. Die bedrängte wirtschaftliche Lage mancher Sparer kommt hier zum Vorschein, jedoch bei weitem nicht in dem Grade, wie man es eigentlich annehmen sollte.

* Höhere Kriegsbeihilfen für Heeresangehörige im Ruhestande. Nachdem die laufenden Kriegsteuerungszulagen für die aktiven Beamten Preußens und des Reiches wesentlich erhöht worden sind, sollen auch den versorgungsberechtigten Heeresbeamten im Ruhestande und ihren Hinterbliebenen höhere Kriegsbeihilfen gewährt werden. Die Bewilligung ist nur auf Antrag und im Bedürfnisfalle zulässig. Wer aber eine Kriegsbeihilfe schon beantragt hat, braucht sein Gesuch nicht zu wiederholen, auch nicht, wenn es früher abgelehnt worden ist. Eine gleiche Aufbesserung wird für die versorgungsberechtigten Offiziere im Ruhestande und ihre Hinterbliebenen erfolgen. Auch den versorgungsberechtigten Heeresangehörigen des Unteroffizier- und Mannschaftsstandes und deren Hinterbliebenen können höhere laufende Unterstützungen neben den einmaligen Beihilfen gewährt werden.

* Gewerkschaften und Ostschutz. In einigen Orten des Reiches ist das Gerücht verbreitet worden, die Gewerkschaften seien gegen eine Verwendung des Ostschutzes außerhalb der Reichsgrenzen. Das Gerücht beruht auf einer böswilligen Erfindung, die den Zweck hat, Freiwillige vom Eintritt in die Truppe abzuhalten. Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands und die Gewerkschaften haben sich mit der Frage der Aufstellung und Verwendung des Ostschutzes überhaupt niemals beschäftigt.

* Die Vermittlung von Hausangestellten macht nach den übereinstimmenden Mitteilungen der Arbeitsnachweise trotz der großen Anzahl offener Stellen noch immer große Schwierigkeiten, die nur zum Teil auf Unlust der Arbeitsuchenden zur Hausarbeit zurückzuführen sind. Die Vermittlung wird dadurch außerordentlich erschwert, daß zumeist nur ausgebildete Arbeitskräfte gewünscht werden, während infolge der Kriegswirtschaft (Frauenarbeit in den Fabriken usw.) der Nachwuchs an geschultem Hauspersonal in hohem Grade fehlt. Wenn die Hausfrauen es mehr als bisher auch mit weniger geschulten Kräften versuchen wollten, könnte nicht nur ein großer Teil der stellungslosen jungen Mädchen untergebracht werden, sondern es würde auch bald wieder ein zuverlässiger und eingearbeiteter Stamm von Hausangestellten da sein.

* Ausgabe von Bezugsscheinen über Naßpreßsteine. In der Zeit vom 12. bis 24. Mai werden in den zuständigen Brotmarkenausgabestellen an Haushaltungen Bezugsscheine über 250 Stück Naßpreßsteine ausgegeben, und zwar an dem für die Ausgabe der Brotmarken festgesetzten Tage. Untermieter erhalten keine Scheine für Preßsteine. Der Lebensmittelschein ist mitzubringen.

* Der Saatenstand in der hallischen Umgebung hat infolge der anhaltenden Kälte in Verbindung mit zeitweiser Trockenheit gelitten. Die Saaten haben hie und da rote Spitzen bekommen, auch stehen sie teilweise dünn. Wann wird endlich die so nötige Wärme und der nicht minder nötige Regen kommen?

* Der land- und forstwirtschaftliche Arbeitgeberverband des Saalkreises hielt am Dienstag hier eine Vorstandssitzung ab. Zunächst teilte der Vorsitzende mit, daß der Verband jetzt seine Geschäftsstelle hier Neue Promenade 16, eingerichtet hat. Es folgte dann eine längere Besprechung über Arbeitsgemeinschaften, Tarifämter usw. Auch wurde die Frage der Preisbildung der neuen Ernte eingehend behandelt. Der Verband will hier auf den Rösickeschen Vorschlag zurückgreifen, einen Teil der Ernte — selbstverständlich nach Abschätzung der zu erwartenden Ernte in den einzelnen Kreisen — zu mäßigen Preisen abzugeben, den Rest aber zur freien Verfügung zu behalten. Mehrere Herren wiesen sodann auf die unbedingte Notwendigkeit eines engen Zusammenschlusses aller Landwirte des Kreises hin. Besonders erwünscht sei es, daß auch alle kleineren Besitzer dem Verbande beiträten.

* Voraussichtliches Sinken der Pferdepreise. Die Pferdepreise sind zurzeit trotz der Demobilmachung immer noch sehr hoch. Nach amtlicher Auskunft besteht aber jetzt Aussicht, von mehreren Stellen bald Pferde in großer Zahl aus dem Ausland zu erhalten. So gibt Holland die Pferdeausfuhr nach Deutschland jetzt ganz frei. Auch Dänemark hat bereits die Ausfuhr von 2500 Pferden für die nächsten Wochen bewilligt. Die Preise für Pferde in Frankreich und Belgien sind nach zuverlässigen Nachrichten sehr niedrig. Man kann endlich damit rechnen, daß aus den Pferdebeständen der Besatzungstruppen des linksrheinischen Gebiets Pferde nach Deutschland abgegeben werden.

* Die Gesamtsitzung der Handelskammer findet nicht am Freitag, den 9. Mai, sondern am Mittwoch, den 14. Mai, statt.

* Missionskonferenz. Wir wiesen schon darauf hin, daß die 41. Jahresversammlung der sächsischen Missionskonferenz in der Jubilate-Woche stattfinden soll. Die Haupttage sind der 12. und 13. Mai. Am Sonntag sind Vorversammlungen der Missionshilfe und des Halleschen Vereins für ärztliche Mission, der Jünglings- und Jungfrauenvereine, sowie Kindergottesdienste in sechs Kirchen Halles. Am Montag, nachmittag um 3 Uhr, sind Teilkonferenzen der Berliner, der Goßnerschen, der rheinischen, der Bielefelder, der Brüdergemeinde-Mission und des Jerusalemsvereins. In der Hauptversammlung am Dienstag um 10½ Uhr hält den Hauptvortrag „Vor der Entscheidung" Miss.-Dir. D. Arenfeld oder bei seiner Verhinderung als kolonialer Fachbeirat für die Friedensverhandlungen Prof. D. Richter-Berlin. Nachmittags ist dann noch die übliche Agentenkonferenz und die Lehrer-Missionskonferenz, um 6 Uhr die allgemeine Abendversammlung. Am Schlußtage (Mittwoch) ist um 5 Uhr die religionswissenschaftliche Konferenz und am Abend um 8½ Uhr die Allgem. studentische Missionsversammlung.

* Die Magdalenen-Frauenhilfe wird am nächsten Sonntag, abends 8¼ Uhr, in Weidenplan 4, ihr Jahresfest veranstalten, bei dem Herr Superintendent Hobbing, der frühere Leiter der Stadtmission, den Hauptvortrag über „Die unerläßliche Bedingung für den Wiederaufbau unseres Volkes" halten will. Außerdem wird Herr Geheimrat Elze sprechen.

* Der Verein junger Deutsch-Demokraten eröffnet eine Vortragsreihe über Grundfragen des Staats- und Wirtschaftslebens mit nachfolgender Aussprache durch einen Vortrag von Prof. Dr. Jorges über die politischen Parteien am Freitag abend 8¼ Uhr im Restaurant „St. Nicolaus". (Vergl. Anzeige.)

Aus dem Leserkreis.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Eiserne Kreuze.

Jeder Kriegsteilnehmer, der während des Weltkrieges ununterbrochen bei einer Kampftruppe an der Front gestanden hat, ist würdig, das E. K. II. Klasse zu tragen. Auch hat jeder, der während der 4½ Kriegsjahre im Schützengraben oder Feuerstellung seine Pflicht getan hat, das E. K. I. Klasse verdient. Und doch halte ich es eines tapferen Soldaten nicht für würdig, in der jetzigen Zeit seine errungenen Kriegsorden und Auszeichnungen zu tragen. Warum nicht? Deshalb nicht, weil unzählige Unwürdige, Deserteure und dergleichen in den gegenwärtigen ungeklärten Zeiten, ohne eine Verleihungsurkunde zu besitzen, ihren Rock mit Auszeichnungen schmücken. Vor allen anderen Ehrenzeichen ist das Eiserne Kreuz I. Klasse ein Schmuckstück für aber Tausende „Halbsoldaten" der Gegenwart geworden. Ich appelliere deshalb an alle diejenigen, die in ehrbarer Weise einen Kriegsorden oder Auszeichnung verliehen erhielten, ihre Ehrenzeichen bis zu dem Zeitpunkt abzulegen, an dem geordnete Verhältnisse dafür Sorge tragen, daß kein Unwürdiger sich mit unverdienten Federn schmücken darf. Wenn alle auf meinen Vorschlag eingehen, so wird man in Bälde diejenigen herausfinden können, die Betrüger sind.

* . *

Gerichts-Zeitung.

Hallisches Schwurgericht vom 7. Mai.

In der Schwurgerichtssitzung am 7. Mai unter dem Vorsitze des Herrn Oberlandsgerichtsrats Schimmelpfennig wurden als Geschworene ausgelost die Herren Bankdirektor Karl Gottschall-Zörbig, Prof. Dr. Ernst Bahlen-Halle (Obmann), Färbereibesitzer Alois Fox-Bitterfeld, Generalagent Franz Gelbke-Halle, Fabrikbesitzer Max Schubert-Halle, Fahrsteiger Reinhold Richter-Wansleben, Dekorationsmaler Emil Wanke-Halle, Kaufmann Rich. Schneider-Brehna, Kaufmann Kurt Gebauer-Halle, Rittergutsbesitzer Kurt Böcker-Benndorf, Kaufmann Paul Dietlein-Halle, Gutsbesitzer Albert Oemisch-Rabatz.

Die Staatsanwaltschaft vertrat Herr Assessor Dr. Müller, die Verteidigung führten die Herren Rechtsanwälte Dr. Müller (für Silbe) und Justizrat Eulenberg (für Sassert).

Angeklagt waren der Schriftsetzer Karl Silbe, früher in Bitterfeld, und der Kaufmann Otto Sassert in Bitterfeld, beide wegen schwerer Urkundenfälschung. Silbe war Schriftsetzer in der Buchdruckerei Sassert in Bitterfeld, die der Mutter des zweiten Angeklagten gehört und von diesem geführt wurde; er machte dem Sassert den Vorschlag, in der Druckerei Bezugsscheine zu drucken, mit dem selbst hergestellten Stempel des Magistrats Bitterfeld zu versehen und diese Scheine an einen Polenjüngling Waldberg in Leipzig zu verkaufen, der zwei Mark für das Stück zahlen wollte. Die Scheine wurden auch in der Weise hergestellt und an Waldberg verkauft, der sie in Leipzig ausfüllte und diese Scheine vertrieb; das häufige Auftreten der Bitterfelder Scheine in Leipzig führte zur Verhaftung des Waldberg, der nach der Revolution vom Soldatenrat befreit wurde und darauf nach Polen verduftete. Noch ein anderer in die Angelegenheit verwickelter Polensproß konnte ebenfalls rechtzeitig Reißaus nehmen, so daß gegen diese beiden Flüchtigen das Verfahren vorläufig eingestellt werden mußte. Auch mit Zuckermarken, die der Druckerei Sassert von Silbe und einem anderen Setzer der Firma, der noch Soldat ist, gestohlen waren, ist früher ein schwunghafter Handel betrieben worden. Silbe soll insgesamt etwa 200 Scheine gefälscht haben, er scheint aber im ganzen nur etwa 100 Mark dafür bekommen zu haben, wie auch Sassert an den Geldeinnahmen beteiligt gewesen ist. — Die Geschworenen bejahten bei beiden Angeklagten die Schuldfragen nach schwerer Urkundenfälschung, billigten ihnen aber mildernde Umstände zu, worauf das Gericht die Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von je zehn Monaten verurteilte; bei Silbe, der in Untersuchungshaft ist, wurden drei Monate als verbüßt in Anrechnung gebracht.

Wegen Plünderns hatte sich vor den Geschworenen noch das 18jährige Dienstmädchen E. Kuddat zu verantworten. Die ihr zur Last gelegte strafbare Tat ähnelt in Entstehung und Ausführung den schon in dieser Schwurgerichtsperioden zur Aburteilung gekommenen anderer jungen Mädchen: Die Triebfeder war die Neugierde. Sie führte zum Anschauen der Plünderungsszenen, Ergriffenwerden vom Plünderungsrausch und Ausführung der Tat. Zuhause gab's dann eine böse Szene, weil der Vater sie vorher gewarnt hatte, doch war es zu spät. Haussuchung und Verhaftung erfolgten. Dann kam die bittere Reue. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Hirsch, wollte die Handlungen der Angeklagten nur als Fundunterschlagung bezw. Diebstahl angesehen wissen, während der Staatsanwalt sie als schweren Landfriedensbruch ansah. Die Geschworenen schlossen sich der Auffassung des Verteidigers an. Das Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis.

Vor Beginn dieser Verhandlung teilte der Präsident den Geschworenen noch mit, daß diese Schwurgerichtsperiode um einige Sitzungen verlängert werden müsse, und daß die nächste schon am 19. Mai wieder beginne. Aus Anlaß der Plünderungen seien über 500 Personen in Haft genommen, über die das Urteil erst zum Teil gesprochen sei. Dazu stehe auch noch mancher, der nicht in Untersuchungshaft sei, wegen desselben Delikes unter Anklage.

Aus der Umgebung.

Die Unruhen in Halberstadt.

* Halberstadt, 7. Mai. In einer gestern abend von der unabhängigen sozialdemokratischen Partei im Odeum abgehaltenen Protestversammlung erstattete Stadtv. Parteisekretär Moericke Bericht über die Lage. Er hielt eine Aenderung nur mit der Beseitigung der Ursache, nämlich der Entfernung der Truppen, für möglich. In einem Telegramm an den Reichspräsidenten Ebert sei die Entfernung der Truppen verlangt worden. Sollten bis Mittwoch abend 6 Uhr die Truppen Halberstadt nicht verlassen haben, so würden die Arbeiter in den Generalstreik eintreten. Zur endgültigen Beschlußfassung darüber soll heute abend eine neue Versammlung stattfinden. Demgegenüber ist weiter mitgeteilt, daß sich die Mehrheitssozialisten gegen den Generalstreik erklärt haben. Tatsächlich wurde heute auf dem Elektrizitätswerk gearbeitet, und die Straßenbahn verkehrt wieder. Die nach Berlin entsandte Abordnung ist vom Reichswehrminister Noske empfangen worden. Sie hat ihre Beschwerden vorgebracht, und es ist ihnen zugesichert, daß eine scharfe Untersuchung eingeleitet und die Schuldigen bestraft werden sollen. Zu einer derben Prügelei kam es Dienstag abend in der Paulstraße zwischen Soldaten und Zivilisten. Es wurde geschossen und mit Messern gestochen. Die Veranlassung zu dem Einmarsch der Landesschützen war, wie aus einem vom Oberbürgermeister durch Anschlag veröffentlichten Aufruf hervorgeht, die Auflösung unserer Volkswehr. Der Aufenthalt dieser Regierungstruppen war anfänglich nur für vier Tage vorgesehen; sie soll als Besatzung für Bernburg ausersehen sein. Die Heranziehung der Truppen steht in Verbindung mit der Bildung der Reichswehrbrigade Nr. 4, in die außer den noch im Bereich des 4. A.-K. befindlichen Freiwilligen-Verbände die Truppen des Landesschützen-Korps aufgehen.

* Heldrungen (Unstrut), 8. Mai. (Pferdedieb.) Als die Pferdediebe im Grundstücke des Architekten und Baumeisters Bamberg am hiesigen Bahnhof, sind die bei dem Viehhändler Falkenstein u. Sohn hier beschäftigten Arthur Fister aus Oldisleben und das Grenzschutztruppenmitglied Bruno Kümmerer aus Gorsleben ermittelt worden. Fister hat die Tat eingestanden. — In Gorsleben und Harras wurden Geheimschlächtereien entdeckt, die das Fleisch nach Erfurt und Leipzig an Schleichhändler verkauften.

* Torgau, 7. Mai. (Die 12. Husaren) sind von hier nach Stendal verlegt worden. Grund dieser Verlegung ist, daß Stendal gute Bahnverbindung nach allen Richtungen hat und die Truppe erforderlichenfalls von hier aus schnell nach anderen Plätzen zur Verfügung gestellt werden kann.

* Wernigerode, 5. Mai. (Einschränkung des Fremdenzuzuges.) Die Stadtverordneten-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190508026/fragment/page=0001
DFG

versammlung beschloß, den Inhaber seines Freundes dadurch zu beschränken, daß diese mit mit Zustimmung des Magistrats Wohnungen mieten und Häuser kaufen können.

* Magdeburg, 7. Mai. (Wilhelm Splittgerber,) von 1871 bis 1913 Chefredakteur der Magdeburgischen Zeitung, begeht am 8. Mai in bemerkenswerter körperlicher und geistiger Frische in Magdeburg seinen 80. Geburtstag.

Handel und Verkehr.

Die Berliner Börse befestigte sich gestern in nervöser Erwartung über den Ausfall der Friedensbedingungen großer Zurückhaltung bei nicht einheitlicher Kursgestaltung. Das Geschäft hielt sich in ganz engen Grenzen. Nur am Schiffahrts- und Montanmarkte kam es zu einigen Umsätzen. Erstere waren im Kurse ziemlich behauptet, letztere durchweg höher, namentlich Gelsenkirchen und oberschlesische Werte. Man nannte für die Abfindung der Gelsenkirchener Anlagen im Luxemburger Gebiet sehr hohe Summen. Von ausländischen Aktienwerten waren die gestrigen Kurse mäßig gebessert. Kriegsanleihe 84,30, heimische Anleihen fest. Oesterreichische und ungarische Renten mäßig abgeschwächt. Für die Einheitskurse der ausländischen Industriewerte waren behauptet. Kolonialwerte erfuhren nach mattem Beginn bei lebhaftem Geschäft eine sehr starke Höherbewertung. Die Börse schloß infolgedessen allgemein zu wesentlich befestigten Kursen. Devisenkurse: Holland 437 G, 437¼ B, Dänemark 372 G, 372¾ B, Schweden 396 G, 396¼ B, Norwegen 384 G, 384½ B, Schweiz 222 G, 222¾ B, Oesterreich 46,45 G, 46,55 B, Ungarn, Bulgarien, Konstantinopel unverändert, Spanien 208 G, 209 B, Finnland 116¾ G, 117¾ B.

* Deutsche Baluta im Ausland. Wien am 6. Mai 206,75 (am 5. Mai 203,85) G., 207,25 (204,15) B., Zürich am 6. Mai 45,00 (am 5. Mai 44,10), Amsterdam am 5. Mai 39,40 (am 1. Mai 21,05).

* Berliner Produktenbericht. Wie an den Vortagen bewegte sich auch gestern der Produktenverkehr in den engsten Grenzen. Im Sämereienhandel blieben Lupinen begehrt. Auch für Rotklee herrscht noch manche Nachfrage, die indessen infolge Knappheit an Material nicht befriedigt werden kann. Gemüsesämereien stehen dagegen reichlich zur Verfügung. Auch Offerten in Gemüsepflanzen auf Lieferung Mitte Mai sind ziemlich zahlreich. Im Rauhfuttergeschäft hat sich nichts Neues ereignet. Material bleibt knapp. Sehr geklagt wird über die Beschaffenheit des städtischen Mischfutters. Nach Rüben besteht noch manche Nachfrage. Die Wiesenheu- und Kleeheu- aber verhält sich wegen der leichten Verderblichkeit in der jetzigen Jahreszeit ablehnend.

* Hallische Stadtanleihe. Bei der gestrigen Submission auf 30 Millionen Mark Hallische Stadtanleihe boten bei einer Verzinsung von 4½ Prozent: Mitteldeutsche Privatbank samt Hessischem Bankverein 98,09, Vereinigung Hallischer Bankfirmen, sowie Werbeinfer, Allgemeine Deutsche Kreditanstalt und verschiedene Frankfurter Bankfirmen zusammen 97,06; bei einer Verzinsung von 4 Prozent: Mitteldeutsche Privatbank nebst Hessischem Bankverein 92,12.

* Aannendorfer Papierfabrik A.-G. Die gestrige Generalversammlung, die unter Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates Kommerzienrat Bergamann Berlin „Hotel Stadt Hamburg" in Halle tagte und in der 1088 Stimmen vertreten waren, beschloß eine Erhöhung des Aktienkapitals um 300 000 auf 1 950 000 Mark. Die Summe soll dem Dispositionsfond einkommen werden, aber dem Gewinnvortrag von 431 707 Mark. Zur Ausgabe kommen 300 neue, auf den Inhaber lautende Aktien mit Gewinnberechtigung vom 1. Juli v. J. ab. Die Aktien gelangen an die alten Aktionäre in der Weise gratis zur Verteilung, daß auf elf alte zwei junge Aktien entfallen. Die Dividende beträgt bekanntlich 36 Prozent und eine Sonderausschüttung von 600 Mark in Kriegsanleihe.

* Bruchdorf-Mietlebener Bergbauverein in Halle. Für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt der Rohüberschuß 1 851 235 (1 982 633) Mark. Nach Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 1 289 739 (1 444 300) Mark. Davon sollen 585 600 Mark als Ausbeute für 726 Kuxe, 96 256 Mark als Gewinnanteil an Grubenvorstand und Direktoren, 562 400 Mark als Rückstellung für Kriegsgewinnsteuer verwandt werden. Der Rest von 69 417 Mark wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ueber die Ausschüten lassen sich keine Voraussagen machen.

* Neederei der Saale-Schiffer-A.-G. in Halle. Eine zum 24. Mai einberufene außerordentliche Generalversammlung soll über Uebertragung von Namensaktien an die Neue Norddeutsche Flußdampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg beschließen.

* Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann, A.-G. in Leipzig. Die Hauptversammlung erhöhte die Dividende auf 10 Prozent vorgeschlagene Dividende auf 12 Prozent. Daneben gelangen 5 Prozent Bonus zur Ausschüttung.

* Vereinigte Harzer Portlandzement- und Kalkindustrie in Ebingerode. Die Dividende wurde in der Generalversammlung auf 8 Prozent festgesetzt. Ueber die Aussichten konnte wenig gesagt werden; die Entwicklung hänge von der Behebung des Kohlen- und Arbeitermangels ab.

* Zunahme der Kohlenförderung. Das Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat hat, wie uns drahtlich gemeldet wird, jetzt die Kohlenzufuhr nach Holland in beschränktem Umfange wieder aufgenommen. Man hofft, von Anfang nächster Woche ab den Kohlenexport wieder stärker fließen zu lassen.

* Erhöhung der Kohlenpreise in Sachsen. Infolge der Einführung der Siebenstundenschicht im sächsischen Steinkohlenbergbau hat die sächsische Regierung einen Preisaufschlag von 12 Mark für die Tonne bewilligt mit der Maßgabe, daß dieser Aufschlag einem Ausgleichsfonds zufließt, über dessen Verwendung später Beschluß gefaßt werden soll, sobald genaue zifferne mäßige Unterlagen für die Einwirkung der siebenstündigen Arbeitsschicht auf die Förderung und die Einnahmen des Werke vorliegen. Aus dem Ausgleichsfond können aber schon vorher diejenigen Werke durch Darlehen unterstützt werden, die deren bedürfen zur Aufrechthaltung der Löhne.

* Ueberseeausfuhrverbot nach Dänemark. Dänische Zeitungen veröffentlichen eine ausführliche Liste über Waren, deren Ausfuhr von Deutschland nach Dänemark die Entente verboten hat. Die Liste umfaßt folgende Waren: Gold, Silber, Wertpapiere, Kriegsmaterial jeder Art einschließlich Kriegsschiffe, ferner Kohlen, Koks, Holz, Papier, Textilstoffe, Eisen- und Stahlerzeugnisse, Roheisen, Eisen in Blöcken, Formeisen, Stahlschienen, Gußplatten, Zucker, Fensterglas, elektrische Maschinen sowie dazu gehörige Maschinenteile aller Art, Maschinenwerkzeuge und Maschinen zum industriellen Gebrauch. Die Vertreter der dänischen Industrie betonen demgegenüber die verhängnisvollen Folgen, die das Verbot der Einfuhr der Dänemark im Gefolge haben wird, falls es nicht noch erheblich gemildert werden sollte. Gestern wurden im Ministerium und im Industrierat Sitzungen abgehalten, in denen der Ernst der Lage hervorgehoben wurde. Das dänische Ministerium hat nunmehr energische Schritte unternehmen und Aufklärung verlangen über die Sachlage, da das Verbot für das neutrale Dänemark ernstere Folgen hat als für das neutrale Dänemark ernstere Folgen hat als für das neutrale Deutschland, gegen das das Verbot in Wirklichkeit gerichtet sein soll.

* Zum Verkauf der Gelsenkirchener Werke. Wie der „Berl. Lok.-Anz." hört, besteht die Finanzgruppe, die sich für den Ankauf der Gelsenkirchener Werke interessiert, aus folgenden Gruppen: Auf französischer Seite befindet sich die schon genannte Gesellschaft „Schneider & Cie. zu Le Creusot". Das Aktienkapital beträgt 27 Millionen Fr. Dann die „Compagnie des Forges de Chatillon, Commentry et Neuwes Maisons zu Neuwes-Maisons" mit einem Aktienkapital von 18,5 Millionen Fr., ferner die „Société des mines de Blanzy zu Blanzy". Auf belgischer Seite finden wir die Société anonyme des laminoirs, hauts fourneaux, forges, fonderier et usines de la Providence zu Marchienne au Pont" mit einem Aktienkapital von 18 Millionen Fr. Auf luxemburgischer Seite stehen die Vereinigten Hüttenwerke Burbach-Eich-Dudelingen zu Dudelingen.

* Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt. Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnung für 1918, erteilte die Entlastung und setzte die Dividende auf wiederum 33⅓ Prozent für das mit 25 Prozent eingezahlte Kapital von 7,5 Mill. M. fest. Die Schadenkampagne ist in der Feuerversicherung bisher normal verlaufen, um so ungünstiger aber in der Einbruchsdiebstahlversicherung, und zwar sind die Verhältnisse hier noch schlechter als im Vorjahre zuvor; eine Besserung ist nur zu erwarten, wenn die Regierung sich dazu entschließt, durchgreifende Maßnahmen auf die Hebung der Sicherheit zu treffen.

Sport-Nachrichten.

Fußballsport.

Wacker-Sportplatz (Olympiapark): Wacker I gegen Fortuna I-Leipzig. Dem H. F.-C. Wacker ist es gelungen, für kommenden Sonntag die bestens bekannte Mannschaft der Fortuna-Leipzig zu einem Spiel nach hier zu verpflichten. Fortuna ist eine der führenden Mannschaften Leipzigs und wird Wacker alles aufbieten müssen, um die vor einigen Wochen in Leipzig erlittene Niederlage wieder wettzumachen, so daß ein spannendes Spiel im voraus gesichert erscheint.

Vorwärts-Berlin kam in Form des 1. Berliner Liga-Mannschaften spielt am kommenden Sonntag auf dem Sportfreundeplatz gegen Sportfreunde I.

Platzweihe bei H. F.-C. v. 1910. Wie bereits mitgeteilt, findet am kommenden Sonntag, den 11. Mai, die Einweihung des 1910er Sportplatzes, hinter der Pferderennbahn am Paßendorfer Busch, statt. An diesem Tage hat sich zum 1910 zu einem Kranzspiel die B-Mannschaft von Favorit zum Gegner auserkoren. Favorit hat eine gute Mannschaft angemeldet, in der sich verschiedene bekannte erstklassige Spieler befinden. Auch 1910 wird gerüstet in den Kampf gehen. In ihrer Elf befinden sich ebenfalls verschiedene wohlbekannte Spieler, wie Pohl I und Wagner (früher A. V. Wolfersdorf), Stoller und Pohl (früher Sportfreunde Halle), Sander (früher Borussia-Halle), Weidner und Pohl II (früher Wacker-Halle). Nachdem trifft sich an Stelle von Eintracht I-Gröbers, Sportverein 98 III-Halle und 1910 II ebenfalls im Kranzspiel. Auch in diesem Treffen wird es um die Lorbeeren heiß hergehen. Da die Gegner sich ziemlich gleichwertig sind, die Spiele bis zur entscheidenden Ausgetragen werden müssen, so ist mit einer event. Spielverlängerung zu rechnen. — Es wäre der Hallischen Sportwelt zu empfehlen, sich die Platzanlage, welche den meisten Sports-

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Meine Verlobung mit

Fräulein Erna Ihm,

einzigen Tochter des verstorbenen Herrn Universitäts-Professors Dr. Max Ihm und seiner verstorbenen Frau Gemahlin Margarete geb. Broel, gebe ich hiermit bekannt.

Hans Zygowski

Kandidat der Medizin. Feldhilfsarzt und Assistenzarzt in der L.-R.-Sch.-Div.

Berlin-Friedenau, Wiesbadenerstrasse 6, I. Berlin N.-W. 6, Schumannstrasse 9, II.

Ihre vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen

Maurermstr. **Paul Eisenschmidt u. Frau**

geb. Böhmel.

Halle a. S. Weimar.

Heute morgen ½6 Uhr entschlief ruhig unser lieber guter Vater, Groß- und Schwiegervater

Hermann Hanson

im Alter von 81 Jahren.

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen:

Familie Busch, Ankerstrasse 11.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Schwägerin, unserer guten, unvergeßlichen Tante, Witwe

Friederike Kreyme

sagen wir allen denen, welche und durch Trostworte, Kranzspenden und Grabgeleit ihre Teilnahme bewiesen haben, unseren herzlichen Dank.

Ammendorf, den 6. Mai 1919.

Witwe Friederike Schöne

und Kinder.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir es nicht unterlassen, unseren Dank auszusprechen. Besonders danken wir der Gemeindeschwester Anna und der Frau Goldschuh Anna Teichmann, ebenso auch denen unserer Nachbarn für Beistand und dem Herrn Pfarrer Seidenschnur für ihre Bemühungen. Gleichen Dank dem Herrn Superintendent Braun von Landsberg für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Herrn Hauptlehrer Franke nebst Schulingen. Auch vielen Dank denen, die sie zur letzten Ruhe trugen und ihren Sarg mit Kränzen schmückten.

Delitz a. B., den 7. Mai 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen

Ernst Stöckchen nebst Kinder

und 4 Enkelkinder.

Ein Opfer des Weltkrieges.

Am Dienstag, 4½ Uhr abends, entschlief in Gott, infolge eines im Felde zugezogenen schweren Lungenleidens unser inniggeliebter, hoffnungsvoller, jüngster Sohn, der Musketier

Hugo Leuchte

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. im zartenden 22. Lebensjahre.

Grötzsch, früher Wallwitz, den 7. Mai 1919.

In tiefem Schmerz

Friedrich Leuchte und Frau.
Helene Leuchte, Schwester.
Gustav Leuchte, Bruder, Bayerisch-Inf., Hannover.
Irma Hackemeister, als Braut.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 2½ Uhr nachmittag, vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute vormittag entschlief sanft und unerwartet Frau

Emilie Heynisch

geb. Hummelmann

im 64. Lebensjahre.

Dies zeigen hiermit an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., Niemeyerstr. 20, den 7. Mai 1919.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 10. Mai, nachm. 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Beileidsbesuche d[illegible] abgeleitet.

Danksagung.

Zurück vom Grabe unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichen Dank, besonders Dank dem hochw. Herrn Pastor Thon, ebenso dem Gesellschaftsverein, seinen Arbeitskollegen der Lernanstalt, dem Rath M.-M. Zimmerwerk und der Musikkapelle herzlichen Dank.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Familie Steindl, Ofendorf, Hauptstraße.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste, den ich erlitten, meines lieben, unvergeßlichen Gatten, des Bauunternehmers

Ernst Brösan

sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie den städtischen Magistratsbeamten meinen herzlichsten Dank. Besonders Dank auch Herrn Domprediger Baumann für seine trostreichen Worte am Grabe.

Halle den 8. Mai 1919.

Gertrud verw. Brösan geb. Eder und Sohn.

Impfe täglich 4—5 Uhr

Dr. Hannah Brandt, Reb. franzstr. 14 I.

Guter Pianist, cont. auch Geiger, sucht Engagement. Gefl. Off. unt. Kurt Zygowski, Fürstenstal 5.

Brennholz,

20 Zentner lange Kiefernstubben, Lagerholz, Reste, sowie ca. 1 Zentner Kohlenstaub, verkauft

Louis Ludolph, Königstr. 45, Fernspr. 5964.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, des Altsitzers **Friedrich Boize** sagen wir allen denen, die den Sarg mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Olsen für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kriegerverein für das erwiesene Geleite.

Alsdorben den 6. Mai 1919.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Reinhold Boize und Frau.

Meine Sprechstunden

liegen jetzt (b1068)

10—12 vorm. u. 3—6 nachm.

Sonntags keine Sprechstunde.

Frau Dr. med. Grein-Bäumer

Halle a. S., Martinsberg 4.

Möbl. Zimmer

Einf. möbl. Zim. z. 15. 5. zu verm. elektr. Licht, mit 1 od. 2 Betten, Mauerstr. 11, 2. Et.

Möbliertes Zimmer mit oder 2 Betten sofort zu vermieten * Delitzscherstraße 26, 2. Et. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Nikolaistraße 26, 2 Tr. l.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Göbenstr. 11, 1. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Reichenhallstraße 16, 3 Tr.

Gut möbl. Zim. an 1 od. 2 bess. H. mit Pens. sof. zu verm. Göbenstr. 7, pt. l.

Gut möbl. Zimmer mit elektrisch Licht für 25 Mark zu vermieten * Reilstraße 126, 3 Tr. r.

Möbl. Zimmer an Herrn zu verm. Fasanenstr. 6, 2 Tr.

Gut möbl. Zim. sofort zu verm. Wilhelm-Kaiser-Str. 2, 2 Tr. l.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Bosse, Königsberg 6, 2 Tr.

Gr. gut möbl. Zimmer, Parterre, hell, für geff. Kinder, Chopauer, z. verm. Hackerstraße 12, 2 Tr. r.

Schlafstelle zu vermieten * Bruchdorferstr. 7, 2 Tr. r.

Laden, Magazine etc.

Bertramstraße 28,

heller und trockener Keller als Lagerraum zu vermieten. — Näh. Immobilien C. & W. Gel., Steinstraße 17. (62694)

Lagerkeller,

bömal 5 Meter groß, sowie Lagerschuppen, A. Hauptbahnhof, sofort zu verm. Off. u. P. 2705 an d. Exp. d. Bl.

Vermietungen

Möbeltransporte, Spedition

sowie alle vorkommenden Fahrten führt sachgem. aus

Alb. Ackermann jr.,

Gr. Schrapgasse 5 u. Mühlberg. Telephon 4252.

Stube, Kammer, Küche sofort zu vermieten * Köhnenstraße 3.

Kl. leere St. u. Ka.

in herrsch. Hause an einz. Dame zu vermieten * Margaretenstraße 6, pt.

Eine kleine Wohnung, parterre für einz. Leute, sofort oder zum 1. Juli zu vermieten * Schmeerstraße 4.

Möbl. Zimmer

Ein Eisenb.-Beamt. f. eine

4 Zim.-Wohnung

mit Küche u. Zubehör, im Vorderhause, Nähe Moritzburg, per 1. Juli oder 1. Okt. 19. Off. an Klawitter, Betriebs-Assistent, Eilenburg.

Sonnenschanze 1c, 2 Tr. Leere ca. 3 Zim.-Wohnung mit Zubehör, möglichst ab sofort sucht * Bäckermeister Riebl, Stadttheater.

2 Stuben, K. u. K.

nebst Zubehör in gutem Hause (Norden) zu m. gel. Pfarrmacher Siegmund, Reilstraße 129.

Einf. möbl. Zimmer

für 1 oder 2 Herren im Norden zu mieten gesucht. Ulrichstr. Elektrizitätswerk, Reilstraße 129.

3 bis 4 Zimmer-Wohnung

mit elektr. Licht und Zubehör sucht ruhiges, kinderloses Ehepaar für sofort oder später. (63114

Direktor Lange, Sternstraße 16, 2 Tr.

Gemütl. möbl. Zimmer in gutem Hause, mit Schreibtisch, elektr. Licht, gesucht. * Bedarndi, Rannischestraße 2.

Wohn- u. Schlafz.,

Nähe Bahnhof, gesucht. * Offerten an Schmeerstraße 7, Mitter Stoffelstraße 7.

Junger Arzt

sucht z. 1. Juli od. 1. Aug. 3 Zimmer-Wohnung in der Nähe der Kliniken. Ang. mit Preisangabe an Hebammenschule Ring, Gisselstraße 42.

Kleines leeres Zim.

von Fräul. zu mieten gel. Off. Carmvig, Gr. Steinstraße 15, 1 Tr.

Bäcker sucht sofort oder später 2—3 Zim.-Wohnung mit Zubh. Gefl. Ang. an Schwede, Sandersdorferstr. 50, 2 Tr.

Stube, K. u. Küche

2 freundl. Zimmer

mit Kochgelegenheit von Beamtenpaar per sofort oder später gesucht. Ang. u. Strangstraße 26, Otto Rust.

Alleinst. Frdkl. mit Kind, 6jährig, Mädchen, sucht möbl. Zimmer m. Kochgel., tagsüber nicht zu Hause. Offerten mit Preis an Kaufhof, Hutgeschäft 3.

Frl. Gerstenberg, 1. Et. r. b. Hoberg, Westraße 14. *

Ein

gut möbl. Zimmer

ist sofort gesucht. Off. an Bäcker & Bähnt, Taubenstraße 14.

Gut möbl. Zimmer

mit gut. voll. Pens. in n. allangr. Emferts. v. Arztehepaar. Dauernd. Gefl. Off. unter Hans Riese, Rummelsberg bei Halle.

Schachtstraße 4 erbeten. *

Möbliertes

Wohn- u. Schlafz.,

möbl. mit Küchenbenutz., b. Ehepaar zu mieten gesucht.

Fünfa, Hotel „Stadt Hamburg".

2 Freunde suchen

Logis

am beh. d. Jg. Kriegerwtw. Ebert, Burgstraße 12.

Schuppen

zum Einstellen von Wagen zu mieten gesucht. (b01328

Schwanse-Brauerei.

Kinderloses, besser., junges Ehepaar sucht per sofort oder später

kleinere Wohnung.

Karl Rudolph, Verbdg. Wiederstraße 1a.

Beamter

sucht 1. Juli

1 leeres Zimmer

ebenerd. mit Gas. Offerten mit Preisang. u. A. 2953 an die Exped. d. Blattes.

Anständiger, solider Herr sucht

möbl. Zimmer

in Halle oder Vorort. Offerten an Georg Böger, Hohnstedt (Mansfd. Gebirgskr.).

Möbliertes Zimmer

finden Herr oder Dame, Nähe Kaiserstadt, eigene Wäsche. Thiele, Fritz Reuterstraße 2, part. Weitere, alleinstehende Dame sucht

ruhig gelegene Wohnung,

bestehend aus Stube und Küche, in Größnitz oder deren nächster Umgebung. Offerten sind an Alex Täuss, Berlin NO. 18, Cottbuserstraße 18.

Laden m. kl. Wohn.

für lebendmittel sofort od. später zu mieten gesucht. * Hoffmann, Bedenertrieb 62.

Beamter sucht sof. od. spät.

2-3 Zim.-Wohn.,

möglichst Nähe Bahnhof. Oder wer tauscht mit Wohnung in Bernburg * Gefl. Preisoff. unter Z. 6277 an die Exp. d. Blatt. (62260

Solider Herr sucht

möbl. Zimmer

in Halle oder Vorort, mit Kaffee, Mittagessen, jedoch nicht Bedingung. (62508 Offerten an Georg Böger, Hohnstedt (Mansfd. Gebirgskr.).

3 Zimmer-Wohnung mit Bad, in schöner Lage, wo möglichst Garten dabei, Wohnung ohne Bad * Beselerstraße 04, 1 Tr. r.

4 Zim.-Wohnung zu vertauschen

gegen 6—7 Zim.-Wohnung. Off. an Bäcker, Delitz 18.

Stube, Ka., Küche mit Gas

vom Aug. Ehep. mit 51. 8. per sofort zu mieten gel. * Offerten an Kaufm. Brachvogelstraße 6, 1 Tr.

Ein junges Mann

Wohnung

mit Pension gel.

Off. mit Preis unter B. 1. an Bäcker, Kl. Ulrichstraße 25. (61092

Suche für sofort ein großes leeres Zimmer, Stube in der Umgegend von Gr. Ulrichstraße. Fr. Müller, Kl. Ulrichstraße 25. *

Kaufmann sucht per 1. 7. 19 od. früh. **3-4 Zim.-Wohn.** mit Zubehör. (1473 Offerten an F. Rudolph, Merseburg, Hallesche Straße 10, 2 Tr. Junge, sehr fleißige Frau, kann, mögl. 1. 7. od. später, Offerten erb. an G. Schulz, Bahnsdorferstr. 56, 2 Tr.

Junger Kaufmann sucht anständ. möblier. Zimmer, Nähe Riebeckplatz. Offerten mit Preisang. an Mäller Hotel „Stadt Hamburg". Warmstraße.

Verh. Beamter ohne Kind, sucht bis 1. Oktober 2 leere Zimmer, Nähe Bahnhof. Off. unter B. 2. an die Exped. d. Blattes.

Wohnung,

3 St., K., B., bald, 1. 10. 1919 od. früh. zu miet. gel.

event. Tausch

mit Berliner Wohn.

Off. erbet. an Adolf Mürmann, Königstraße 36.

7 bis 8

Zimmer-Wohnung

mit Zentralheiz. u. elektr. Licht, in Stadtnähe oder Nordviertel, sofort od. später zu mieten gesucht. Angebote an Rudiger, Gr. Steinstraße 69.

Kaufmann sucht freundliches

möbliertes Zimmer

Nähe Riebeckplatz. Off. an P. Koch, Königstraße 71. *

Offene Stellen

Männliche

Für sofort gesucht

Musiker aller Instrumente,

auch ausbildungsfähige. Offerten unter Z. 6277 an die Exp. d. Blatt. (62260

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, des Altsitzers **Friedrich Boize** sagen wir allen denen, die den Sarg mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Olsen für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kriegerverein für das erwiesene Geleite.

Alsdorben den 6. Mai 1919.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Reinhold Boize und Frau.

Meine Sprechstunden

liegen jetzt (b1068)

10—12 vorm. u. 3—6 nachm.

Sonntags keine Sprechstunde.

Frau Dr. med. Grein-Bäumer

Halle a. S., Martinsberg 4.

Möbl. Zimmer

Einf. möbl. Zim. z. 15. 5. zu verm. elektr. Licht, mit 1 od. 2 Betten, Mauerstr. 11, 2. Et.

Möbliertes Zimmer mit oder 2 Betten sofort zu vermieten * Delitzscherstraße 26, 2. Et. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Nikolaistraße 26, 2 Tr. l.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Göbenstr. 11, 1. r.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Reichenhallstraße 16, 3 Tr.

Gut möbl. Zim. an 1 od. 2 bess. H. mit Pens. sof. zu verm. Göbenstr. 7, pt. l.

Gut möbl. Zimmer mit elektrisch Licht für 25 Mark zu vermieten * Reilstraße 126, 3 Tr. r.

Möbl. Zimmer an Herrn zu verm. Fasanenstr. 6, 2 Tr.

Gut möbl. Zim. sofort zu verm. Wilhelm-Kaiser-Str. 2, 2 Tr. l.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Bosse, Königsberg 6, 2 Tr.

Gr. gut möbl. Zimmer, Parterre, hell, für geff. Kinder, Chopauer, z. verm. Hackerstraße 12, 2 Tr. r.

Schlafstelle zu vermieten * Bruchdorferstr. 7, 2 Tr. r.

Laden, Magazine etc.

Bertramstraße 28,

heller und trockener Keller als Lagerraum zu vermieten. — Näh. Immobilien C. & W. Gel., Steinstraße 17. (62694

Lagerkeller,

bömal 5 Meter groß, sowie Lagerschuppen, A. Hauptbahnhof, sofort zu verm. Off. u. P. 2705 an d. Exp. d. Bl.

Miet-Gesuche

Laden

zum 1. 10. 19 oder 1. 1. 20 möglichst unsere Leipzigerstraße zu mieten gel. Off. u. A. 6276 an Ala Anzeigen, Magdeburg.

Möbl. Zimmer

für Fräul. gesucht. Ang. mit Preis unter B. 2. an die Exped. d. Blattes.

Anständiges Mädchen sucht Schlafstelle.

Ist all. berw. Offerten nach Forsthausstr. 64, 1 Tr. Hof.

Bäcker sucht sofort oder später

2 Zim.-Wohnung

mit Zubehör. Off. an Bäcker, Delitz 18.

Beamter sucht

möbl. Zimmer

in Halle oder Vorort. Offerten an Georg Böger, Hohnstedt (Mansfd. Gebirgskr.).

Möbliertes Zimmer

finden Herr oder Dame, Nähe Kaiserstadt, eigene Wäsche. Thiele, Fritz Reuterstraße 2, part. Weitere, alleinstehende Dame sucht

ruhig gelegene Wohnung,

bestehend aus Stube und Küche, in Größnitz oder deren nächster Umgebung. Offerten sind an Alex Täuss, Berlin NO. 18, Cottbuserstraße 18.

Laden m. kl. Wohn.

für Lebensmittel sofort od. später zu mieten gesucht. * Hoffmann, Bedenertrieb 62.

Beamter sucht sof. od. spät.

2-3 Zim.-Wohn.,

möglichst Nähe Bahnhof. Oder wer tauscht mit Wohnung in Bernburg * Gefl. Preisoff. unter Z. 6277 an die Exp. d. Blatt. (62260

Solider Herr sucht

möbl. Zimmer

in Halle oder Vorort, mit Kaffee, Mittagessen, jedoch nicht Bedingung. (62508 Offerten an Georg Böger, Hohnstedt (Mansfd. Gebirgskr.).

3 Zimmer-Wohnung mit Bad, in schöner Lage, wo möglichst Garten dabei, Wohnung ohne Bad * Beselerstraße 04, 1 Tr. r.

4 Zim.-Wohnung zu vertauschen

gegen 6—7 Zim.-Wohnung. Off. an Bäcker, Delitz 18.

Stube, Ka., Küche mit Gas

vom Aug. Ehep. mit 51. 8. per sofort zu mieten gel. * Offerten an Kaufm. Brachvogelstraße 6, 1 Tr.

Ein junges Mann

Wohnung

mit Pension gel.

Off. mit Preis unter B. 1. an Bäcker, Kl. Ulrichstraße 25. (61092

Suche für sofort ein großes leeres Zimmer, Stube in der Umgegend von Gr. Ulrichstraße. Fr. Müller, Kl. Ulrichstraße 25. *

Kaufmann sucht per 1. 7. 19 od. früh. **3-4 Zim.-Wohn.** mit Zubehör. (1473 Offerten an F. Rudolph, Merseburg, Hallesche Straße 10, 2 Tr.

Junge, sehr fleißige Frau, kann, mögl. 1. 7. od. später, Offerten erb. an G. Schulz, Bahnsdorferstr. 56, 2 Tr.

Junger Kaufmann sucht anständ. möblier. Zimmer, Nähe Riebeckplatz. Offerten mit Preisang. an Mäller Hotel „Stadt Hamburg". Warmstraße.

Verh. Beamter ohne Kind, sucht bis 1. Oktober 2 leere Zimmer, Nähe Bahnhof. Off. unter B. 2. an die Exped. d. Blattes.

Wohnung,

3 St., K., B., bald, 1. 10. 1919 od. früh. zu miet. gel.

event. Tausch

mit Berliner Wohn.

Off. erbet. an Adolf Mürmann, Königstraße 36.

7 bis 8

Zimmer-Wohnung

mit Zentralheiz. u. elektr. Licht, in Stadtnähe oder Nordviertel, sofort od. später zu mieten gesucht. Angebote an Rudiger, Gr. Steinstraße 69.

Kaufmann sucht freundliches

möbliertes Zimmer

Nähe Riebeckplatz. Off. an P. Koch, Königstraße 71. *

Offene Stellen

Männliche

Für sofort gesucht

Musiker aller Instrumente,

auch ausbildungsfähige. Offerten unter Z. 6277 an die Exp. d. Blatt. (62260

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 10 Seiten.

Preußisch-Südd. Klassen-Lotterie.

Vormittagsziehung am 7. Mai.

100 000 Mark auf Nr. 92 592. 10 000 Mark auf Nr. 4795, 5000 Mark auf Nr. 64 090, 34 258, 66 854. 3000 Mark auf Nr. 1064, 6661, 7892, 10 507, 11 249, 13 978, 15 629, 32 425, 34 805, 52 479, 59 475, 61 562, 67 795, 73 291, 73 812, 80 360, 85 654, 88 553, 93 097, 97 432, 104 229, 109 729, 120 024, 123 143 220, 151 917, 152 218, 153 391, 154 724, 156 099, 156 805, 164 473, 168 522, 184 686, 184 687, 192 890, 193 246, 198 777, 208 079, 208 565, 209 578, 212 360, 216 631, 218 944, 223 277, 223 246, 226 123, 230 597.

Kirchliche Nachrichten.

Domgemeinde: Freitag 8 Uhr Wochenandacht im Gemeindesaale 21 Klausür. 12. Dompred. Prof. D. Lang.

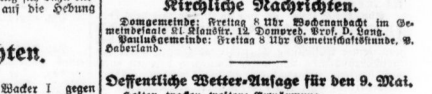
Paulusgemeinde: Freitag 8 Uhr Gemeinschaftsstunde, B. Haberland.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 9. Mai.

Heiter, trocken, weitere Erwärmung.

Wasserstands-Nachrichten vom 8. Mai.

Saale.		Elbe.	
Weißenfels	+2,16	Aussig	—
Trotha	+1,44	Barby	—
Bernburg	+1,44	Magdeburg	+2,64
Calbe	+4,08	Wittenberge	+2,98



Brustausdehner

Zimmer-Turn-Apparate, Sandow-Griff-Federhanteln, (1129

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Gummi-Sauger

vorzügliche Friedensware, per Stück 1.20, 1.40 u. 1.50 Mk.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Einzige Einkaufsquelle für Wiederverkäufer. (63143

Druck und Verlag: Hallische Nachrichten Verlag von Gebrüder Knaf. Verantwortliche Redakteure: Chefredakteur Konrad Pohl (Politik und Feuilleton), Redakteur Hellwig (Stadtchronik, Gerichtssaal u. Sport), Walter Brennicke (Allgemeiner Teil und Handel), Hermann Brandes (Briefkasten und Sport), Walter Brennicke (Anzeigen) sämtlich in Halle. — Sprechstunden der Redaktion 12—1 Uhr mittags.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190508026/fragment/page=0002

[illegible]
aus d. Hause, stellt ein
W. Nicolaus, Domplatz 6.

Schneidergehilfen,

tüchtigen, jüngeren, für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn und guter Kost sucht sofort (†396
Artur Jsensee, Schneidermeister, Querfurt.

Suche per sofort oder später h3347

4 Ia. Damenfriseure u.
4 Ia. Friseusen

in feste Stellung
Leipzig, Burgstr. 33.
Franz Beck.
Dipl. Damenfriseur.
Tel. 19217.

Schleifer, Polierer

sucht h3142
Ferd. Haassengier,
Barfüßerstraße 9.

Solid. Geschirrführ.

gesucht L. Büchner,
h3692 Halle-Trotha.

MODELLE

männlich und weiblich, für Akt und Porträt gesucht
Otto Fischer,
Gr. Steinstr. 16, 2 Quergeb. II, vorm. 10–11.

Tüchtiger Expedient oder Expedientin

sofort gesucht. Schreib- od. Kurzwarenbranche. Angeb. mit Gehalts-Anspr. unter H. 2868 an die Exp. d. Bl.

Geschirrführer

gesucht Rettstraße 103,
h2691 Abfuhrgeschäft.

Tüchtig. Bauschlosser

für dauernde Stellung ges.
Hans Kritschel, Dölau,
Kunst- u. Bauschlosserei.

Klempnergehilfen

stellt ein Heinr. Oertel,
Geiststraße 27.

Packer

für sofort gesucht Otto Hendel, Verlagsbuchhdlg.,
Gr. Brauhausstr. 17, III.

Tüchtiger, ledig. Möbeltischler aufs Land sofort gesucht. Zu erfragen
Wielandstr. 30, p. l.

Zimmerleute u. 1 Bauschmied

werden eingestellt bei
Gebr. Rank,
Bauunternehmung,
e2924 Leunawerke.

Zum Besuche von Landkundschaft wird ein gewandter, fleißiger Detaillist als

Reisender

für sofort bei hohem Einkommen gesucht. Angebote unter E. 2985 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

2 Schneidergesellen

noch gesucht bei 90 Mark Wochenlohn h3156
„Famos“,
Landwehrstraße 17.

Ordtl. Hausdiener,

welcher Radfahren kann, sofort gesucht h3168
Ballin & Rabe,
Poststraße 14.

Aufkäufer für Frauenhaar gesucht. Gute Bezahlung. Off. unter L. O. 6458 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Jüngerer
Arbeitsbursche
sofort gesucht. (h3158
K. Eckelmann,
Mansfelderstraße 25.

Kraftwagen-Führer

gesucht.
Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Für aufsehenerregenden elektrogalvanischen Heilapparat wird geeigneter tüchtiger h1084

Vertreter

gesucht. Hohes Einkomm. ausbleiblich. Zuschriften erbeten unter R. 1758 an Huvag Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Jüngerer, zuverläss. Radfahrer

sofort gesucht
Hallische Nachrichten
Gr. Ulrichstraße 16.

Aelt. erfahr. u. zuverl.
Fahrradschlosser
mit gut. Zeugn. für dauernde Beschäftig. gesucht
F. K. Kiwus, Kl. Ulrichstraße 18a. Tel. 5522.

Tüchtigen

Schlosser,

der auf Elektromotoren gearbeitet hat stellt sofort ein h01339
Mitteldeutsche Federfabrik,
[illegible]

1. Buchhalter und Kontorvorstand

gesetzten Alters, bilanzsicher, selbständig, zuverlässig, arbeitsfreudig, in dauernde Vertrauensstellung gesucht von Großhandlung. Selbstgeschriebene Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild unter T. 5957 an die Expedition dieses Blattes erbeten. h3105

Selbständige, fleißige

Ankerwickler

in Gleich- und Drehstrom durchaus bewandert, für dauernde Beschäftigung gesucht.
Conrad Lange,
Bau und Reparatur elektrischer Maschinen.
Halle a. d. S., Große Steinstraße 9. h3113

Arbeiter werden zum sofortigen Antritt angenommen. z2699
Otto Hille,
Ziegelei Trotha, Brachwitzerstraße 8.

Erstklassige Lebensversicherungsgesellschaft

mit großem Versicherungsbestande sucht für ihre

General-Agentur in Halle

einen geeigneten Herrn als z2701

Inspektor

gegen Fixum, Provision und Spesen. Nichtfachmann wird eingearbeitet. Gefl. Bewerbungen mit Lebenslauf unter B. S. 8182 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4 erbeten.

Gesangslehrer als Dirigent z2690

für 55jähr. bestehenden Gesangverein gesucht. Nur durch den Tod des bisherigen Dirigenten ist der Verein gezwungen, Umschau nach einer geeigneten Kraft zu halten. Bewerber wollen ihre werte Adresse ablegen unter B. L. 8175 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Tüchtige Schneider für Damenkostüme gesucht.
Carl Borels, Zinksgartenstraße 15. [*

Ehem. Marine-Angehörige!

Achtung!

Für unpolitische, lohnende Werbearbeit werden Mitarbeiter und Vertrauensmänner gesucht. Meld. u. B. T. 8183 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erb. z2695

Wichtig f. Geschäftsleute, Händler, Hausierer

Hoher Verdienst durch den Verkauf von **Leder-Schuhriemen!**

Zu haben bei
Jantz, Ludwig Wuchererstrasse 37, pt.

Vertreter f. Lebensmittel

gesucht! Wille, Leipzig. Vorzustellen Sonnabend 1–4 Hotel Berliner Hof, Berlinerstraße 33. ma76

Tüchtiger
Schuhmacher
wird bei hoh. Lohn sofort gesucht Breitestraße 12. *

Tücht. Bader,

möglichst mit der Branche vertraut, sofort gesucht *
H. M. Schmidt & Weber,
Farbenfbrk., Schleifweg 5b.

Reisender

z. Besuche d. Materialw.-Gesch. für Halle u. Umgeg. g. gute Provision sofort gesucht. Schriftl. Angebote m. Zeugnisabschriften an *
Boost & Becker, Halle,
Krukenbergstraße 16.

Zuverlässige, selbst. Monteure

für städt. u. landwirtschaftl. Anlagen stellt sofort ein *
Techn. Büro Tossutti,
Abtlg. Elektrizität,
Neuß. Delitzscherstraße 16.

Jung. tüchtiger Kaufmann

kann noch bei Landwirten leicht abzusetzende Artikel zum Vertrieb mit übern. Offerten unter L. 2541 an die Filiale dieses Blattes, Leipzigerstr. 34, erb. f479

Schuljunge

zum Wegelaufen gesucht *
Kuhgasse 4.

Bäckerlehrling f. H. Körner
Sophienstraße 10.

Kellnerlehrling

(ev. schon in Lehre gewes., zum Weiterlernen) gesucht.
Weißenfels, Burgstraße,
Hotel „Bayr. Hof“.

Schmiedelehrling

sucht G. Reinhardt, Lettin.

Kaufm. Lehrling

für meine Maschinenfabr. gegen monatl. Vergütung gesucht Alfred Luve,
z2675 Merseburgerstr. 15f.

Weibliche

Ein saub. tüchtiges Hausmädchen

bei gutem Lohn p. 1. Juni gesucht h3058
Bran,
Merseburgerstr. 14.

Kaufmännisch gut veranlagte junge Damen aus guter Familie als e198

lern. Verkäuferin

sofort gesucht
F. H. Krause,
Landsbergerstr. 3.

Auf Försterei, nahe Berlin, Bahnstation, (a2268
junges, tüchtiges Mädchen
welches auch etwas Landarbeit versteht
per sofort gesucht.
Keine Kinder, wenig Vieh. Offerten mit Lohnanspruch an Förster Heinicke.
Dabendorf
bei Zossen.

Frau

zum Austragen von Zeitschriften gesucht *
Sternstr. 13, Lad.

Hausmädchen

zum sofortigen Antritt ges.
Gr. Steinstraße 24, 1 Tr.
Zu melden im Kaffee.

Landwirtschafterinnen, Kochmamsell, Köch., Mädch. für Küche u. Haus, Jungf., Stubenmädchen, Hausmädchen für Güter sucht stets Marie Wantzlöben, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Dreyhauptstr. 5. T. 2618

Stellenvermittlung

f. Handlungsgehilfinnen wochentgl. v. 12–3 Uhr. Unentgeltl. f. Geschäftsinhab. u. Vereinsmitgl.
Unterricht
in allen Handelsfächern. Stenogr. u. Maschinenschreib., Franz. u. Engl. Mittagstisch, Pension. Vorträge, Unterhaltungsabende.
Kaufm. Verein für weibl. Angestellte.
Gottesackerstraße 4.
Fernspr. 3119.

Ordentliche Frauen finden lohn. Nebenbeschäft. Zu melden bei W. Meinel,
Grafeweg 3a. *

Einfaches, kräftig. Landmädchen,

welches etwas Feldarbeit mit übernimmt, sofort ges.
Apotheke,
Ermsleben (Harz).

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens suche sofort oder später ein im Kochen erfahrenes älter.

bess. Mädchen oder Stütze

Steckner,
h01301 Magdeburgerstr. 2.

Gesucht für 15. Mai
williges, fleißiges, besseres Mädchen
für Privathaushalt (drei Personen). Meldungen v. 7 Mai ab an (h01300
Frau M. Möuer,
Halle, Am Kirchtor 30, 1.

Kinderliebes Dienstmädchen,

16–20 Jahre, bei hohem Lohn in angenehme Stellung gesucht (h3043
Friedrichstraße 56, part.

Suche möglichst zu sof.
ein Mädchen od. einf. Stütze
für Küche und Hausarbeit. Einige Kenntn. vom Koch. und Einmachen erforderl. Haushalt von 4–5 Person. 2 weitere Mädchen im H. Meldungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen an a01804
Frau Sanitäts-Rat
Dr. Knipping,
Mücheln, Bez. Halle a. S.

Zum sofortigen Antritt
je ein
ordentliches und sauberes
Dienstmädchen,
nicht unter 18 Jahren nach Roitzsch und Bernburg gesucht. Mit Zeugnissen zu melden bei a01809
Martha Hey, Masch.-Fabr.,
Roitzsch, Kreis Bitterfeld.

Saubere Aufwartung für alle Tage gesucht.
Frau R. Hahn,
Geseniusstraße 34, 2 Tr.

Mädchen.

Aelteres, zuverl. Mädchen für alle Hausarbeit per sofort gesucht. Erost, (h3090
Dorotheenstraße 1.

Gesucht auf sofort
eine geübte Zuschneiderin.
Deutsch-Oesterreich. Kunstwerkstätte Leipz. Markt 8. Tr. C. IV.

Junger Mann sucht eine
Streichfrau
wöchentlich zweimal. Off. unter B. 2862 an die Exp.

Ordtl. Waschfrau

gesucht. Vorst. 1–4 Uhr.
Frau H. Cleve,
Franck. Stiftung., 3. Eing.

Saub. Aufwart. f. Mittw. u. Sonnab. von 8–12 Uhr ges. Frau Heynert, Alter Markt 25, III. l. Eg. Meteritzstr.

Zeichnerin und Garniererin

für mein Geschäft sofort gesucht.
Theod. Lühr Nachf.,
Leipzigerstraße 26.

Kochfrau

für einige Tage gesucht. *
Off. u. F. 2886 a. d. Exp.

Gesucht zum 1. 6. Mädchen

für Haus und Küche.
Oberreg.-Rat Scheringer,
Lindenstraße 80.

Weißnäherin
gesucht. Albert Hammer,
Geiststraße 52. *

Für einfach. bürgerl. Haushalt
älteres Mädchen sofort gesucht.
Frau Pastor Otto,
Gerbstedt.

Tüchtiges, zuverlässiges Hausmädchen,

welches schon in Stellung war, sucht wegen Verheir. des jetzigen per 1. Juli
Frau Hellmuth,
Rittergut Creypau
bei Merseburg.

Aelteres, anständ. Mädchen für kinderlosen Haushalt sofort gesucht *
Geiststraße 22, 1 Tr. l.

Ein tüchtiges, durchaus
zuverläss. Mädch.
gesucht Königstr. 12, 1 Tr.

Zuvl., ehrl. Mädch. oder einf. Stütze,

w. etwas nähen k., sof. od. 15. 5. für ält. Leute gesucht
* Schillerstraße 45, part.

Einfache Stütze

bei Familienanschluß für kleinen Beamten-Haushalt
aufs Land gesucht.
Gefl. Angebote mit Ansprüchen unter T. 6257 an die Exped. ds. Bl. (a01828

Erstes Hausmädchen,

welches nähen, plätten, servieren kann, für bald oder 1. Juni gesucht. (a01822
Domäne Rothenburg a. S.

Aelteres, besseres Mädchen

für kinderlosen Haushalt zum 1. 6. evtl. früher ges.
Gr. Ulrichstraße 47, 2 Tr.

Aufwartung

für vormitt. sofort gesucht. Monatl. 30 Mk. Meinecke, Gertraudenfriedhof. (o3505

Aufwartung sofort gesucht
L. Wuchererstr. 73a, II. r.

Besseres, junges, ehrliches Mädchen

welches im Haushalt und Geschäft erfahren ist, von auswärts, w. per sof. ges. Off. u. S. 2336 a. d. Exp.

Suche ehrliches,
fleißiges Mädchen
per sofort oder 1. Juni. *
Frau Brünner,
Lindenstraße 82.

Kräftiges,
fleißiges Mädchen
für Pensionat 15. Mai gesucht. Gute Verpflegung.
Enke, Harz 17, 3 Tr. *

Zu sofort oder bald
tüchtige Köchin od. Wirtschaftsfrl.
oder Stütze gesucht, die gut kocht u. zuverläss. ist. Meldung mit Zeugn. u. Bild an Fremdenheim Schön, Weimar, Bismarckplatz 2.

Perf. Näherinnen

für Blusen stellt bei gutem Lohn für dauernde Arbeit sofort ein e360
Deutsch-Oesterreich. Kunstwerkstätte,
Leipzig,
Markt 8. Treppe C IV.

Für Papier- und Schreibwarenhandlg.

eine tüchtige, fachkundige

Verkäuferin

zum 1. Juli gesucht a01811
Kurt Franke,
Naumburg a. S.

Alleinmädchen oder Stütze

für kl. guten Haush. sofort ges. Gefl. Offerten erb. an
Kurt Aizenberg,
Gr. Steinstraße 11.

Tücht. Waschfrau

b. gut. Kost u. hoh. Lohn f. Mars, Blücherstr. 7, 2 Tr.

Jg. Dienstmädchen

gesucht Bäckerstr. 1, part.*

Aufwartung
werktägl. ½9–½11 Uhr gesucht Harz 20, 2 Treppen.

Aufwartung f. Sonnabend vorm. ges. Frau Fischer, Neue Promenade 3, 3 Tr.

Selfrau für Sonntags zur Aushilfe sofort gesucht.
Kirchhoff, Mauerstraße 1.

Wer für Volksversicherungen wirbt, betätigt sich auf sozialem Gebiet, erzieht zur Arbeit und Sparsamkeit.

Geeignete Tätigkeit für erwerbsuchende Damen. Nähere Auskunft Königstr. 85, pt., zwischen 5–6 Uhr. (h3126

Perfekte Buchhalterin

für größeres Restaurant in Magdeburg
gesucht.
Erforderlich ist flottes Stenographieren u. Maschinenschreiben, vollständig gute, freie Pension und Wohnung im Hause. Gefl. Ang. mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschr. u. Z. B. 1194 an die Annoncen-Expedition Johann Friedr. Eilers, Magdeburg. Er34

Tüchtige Schneiderinnen für dauernd gesucht.
Carl Borels, Zinksgartenstraße 15. [*

In unseren
Aenderungs-Arbeitsstuben
für Kleider, Blusen, Röcke, Jacken
finden sofort mehrere tüchtige

I. Näherinnen

bei hohem Lohn dauernde Stellung. e39
Brummer & Benjamin
Große Ulrichstr. 22/23.

Tüchtige, zuverlässige

Kontoristin

gesucht. Dieselbe muß in Korrespondenz, Buchhaltung, Stenographie u. Maschineschreiben perfekt sein. a01821
J. H. Struthmann, Lackfabrik,
Nietleben bei Halle a. d. Saale.

Gewandte, repräsentable

Kassiererin

für 1. Juni oder später gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Ansprüchen an e145
A. Huth & Co., Halle a. S.

Suche zum 1. Juli ein
besseres Mädchen, das etwas Kochen kann.
Frau Oberstabsarzt Nommel,
Zeppelinstraße 39 (am Kaiserplatz). [*

Ordentl., fleißiges Mädchen

zum 1. Juni gesucht. (a2275
W. Freiberg,
Bäckerei und Konditorei,
Lettin bei Halle.

Junges Mädchen
(w. zu Hause schlafen kann) für d. ganzen Tag gesucht.
Krietsch, Langestr. 11.*

Perf. Ausbesserin

und Weißnäherin ins Haus gesucht. Off. unt. J. 2969 a. d. Exp. d. Bl.

Mädch. f. Stadt u. L., ält. led. Kuhfütt. erh. sof. St. **Hermann Elsner,** gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 1. Tel. 2073. *

Saub. Aufwartung

für ein. Stund. vorm. ges.
Fr. Hoffmann,
Meckelstraße 16, 2 Tr.

Durchaus
zuverläss. tüchtige Mamsell
sucht für sofort od. 15. 5.
Freigut Benndorf
bei Delitzsch.

Gew. Damen

für Reise, auf hyg. Artik., von Dresdener Firma gesucht. Off. unter D. 2824 an die Exped. ds. Blatt. *

Ordtl. Aufwartung vorm. ges. Breitestraße 35, 1 Tr.

Aufwartung gesucht
Hohenzollernstraße 4, 3 Tr.

Jüngeres Mädchen

für halbe Tage ges. Ludw. Wuchererstr. 44, 2 Tr. Das. 2 fl. elektr. Lampen abzug.

Saub. Aufw. f. einige Std. Mittw. u. Sonnab. vorm. ges. Triftstr. 4, II. r. meld. 2-4.

Aufwartung gesucht
Lerchenfeldstraße 18, pt. r.

Aufwartung f. Mittwoch u. Sonnab. vorm. ges. Meinel, Wielandstraße 28, 2 Tr. *

Nicht zu junge, etw. kräft.
Wirtschafterin
in einf. frauenlosen Haushalt zu sofort ges. Off. u. V. 2959 a. d. Exp. d. Bl.*

Saubere Aufwartung

für einzelnen Herrn, Nähe Rellstr., vormitt. ges. Ang. mit Gehaltsansprüchen unt. U. 2958 an d. Exp. d. Bl.

Aelteres Ehepaar sucht für seinen fein. bürgerl. Haushalt ein nicht zu junges
Fräulein,
das erfahren ist in (Ex33
Küche u. Wirtsch.
Hausmädchen und Kutscher vorhanden.
Angebote unter N. 829 an G. Clemens, Ann.-Exped., Schönebeck (Elbe).

Zur Führ. d. Haush. wird
junges Mädchen,
nicht unter 20 Jahren, oder Kriegerwitwe z. 15. 5. ges.
Kießler,
Brüderstraße 76, Laden.

Dienstmädchen

zum 1. Juni sucht *
Schanz,
Möblich bei Halle.

Einz. Dame sucht b. g. L. zuverl. Aufwart. für vorm. Humboldtstr. 14, 3 Tr. r.

Dame

gesucht, welche perfekt im Einkochen von Früchten 2c. ist. Offert. unter B. 2862 an die Exped. ds. Blatt. *

Altes Ehepaar sucht sofort
einfache Stütze
für alle häuslich. Arbeiten.
* Händelstraße 36, part.

Kontoristin

mit schöner Handschrift verlangt e98
N. Fuchs,
Gr. Ulrichstraße 58.

Eine erfahrene

Köchin

sucht für sofort a01816
Sanatorium Kaiserbad,
Schmiedeberg, Bez. Halle.

Suche für meinen klein. Haushalt (zwei Erwachs., ein Kind) für 15. Mai oder 1. Juni anständig., saub.

Mädchen

Zu melden h01340
Marienstr. 18, pt.

Junges Mädchen,
im Schneidern geübt, für sofort gesucht. A. Just,
Prinzenstraße 5, part.

Sauberes,
ehrliches Mädchen
(am liebsten v. auswärts) zum sofortigen Antritt ges.
Otto Hoppe, Halle a. S.,
Bitter Schiffelstraße 8,
Kolonialwaren-Geschäft.

Kinderpflegerin

saubere, zuverlässige, für den ganzen Tag per sofort oder 1. Juni gesucht *
Naumannstr. 12, 2 Tr. lks.

Jüng. Mädchen v. Lande sofort gesucht. B. Meitze, Dessauerstraße 2b, Laden.*

Saub. Aufw. vorm. sof. ges. Alte Promenade 11, 2 Tr.

Tüchtige Rock- und Taillenarbeiterinnen

stellt sofort ein J. Schulze,
Goethestraße 1, 2 Treppen.

Geübte
Masch.-Stickerin
sof. ges. Gr. Brauhausstr. 4.

Wegen Erkrankung des jetzigen suche zum baldigen Eintritt (a2328
anständ., kräftiges Küchenmädchen.
Lohn monatlich 50 Mark.
Frau Dr. Wieners,
Bernau bei Berlin.

Aelter. Mädchen oder einf. Stütze,

welche im Kochen erfahren und im Haushalt m. tätig sein muß, find. angenehme Stellung. (h01335
Reideburgerstraße 8.

sauberes Dienstmädchen vom Lande gesucht. *
Hugo Binder,
Kohlschütterstraße 9.

Gutempfohlene, unabh. Waschfrau

per bald gesucht. Bewerb.-Schreiben mit Aufgabe v. Referenzen erbeten. (a2326
Kurhaus-Hotel, Bad Elster.

14–16j. Mädchen für sofort gesucht.

Frau Lehrer Hertel,
Löbejün (Saalkreis).

Mädchen

für Küche und Haus mit etwas Kochkenntniss., guten Zeugnissen sucht zu sofort Aug. Boltze, Gutsbesitzer, Fienstedt.

Für mein Engros-Geschäft suche ich per sof. od. später
eine Lernende
mit Mittelschulbildung. (†
Theod. Ellrich,
Martinstraße 11.

Für kl. bess. Haush. (vier Erw.) w. tcht. Dienstm. ges. d. a. zu H. schl. k. Löwenstein, Marienstr. 13, part.

Anständiges,
sauberes Dienstmädchen sofort zu kinderl. Ehepaar ges. Krukenbergstr. 12, I. l.

Friseuse

zum 15. 5. oder 1. 6. ges.
Griesemann,
Leipzigerstraße 75.
Telephon 1719.

Saub., fleiß. Dienstm., a. l. v. L., z. 15. 5. od. 1. 6. ges. Gr. Ulrichstr. 20, i. Laden.

Haus- u. Küchenm.

sucht
Hotel Der Preußenhof.

Arbeiterinn.

stellt sofort ein h3161
Dampfwasch- u. Plättanstalt **Halloria,**
Marienstraße 2.

Ostermädch., nachm. 2 Std. z. Zeitungtrag., ges. Zu m. vorm. Herrenstr. 7, 2 Tr.

Stenotypistin
mit guter Handschrift für Fabrikkontor per 1. 7. gesucht, Abs. d. städt. Hand.-Schule bevorz. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüch. u. L. 2381 an d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Ehrl. fleiß. Mädch.

für mittl. Haushalt gesucht
Jacobstraße 57, part. lks.

Modell z. Frisieren

gesucht. Friseur-Geschäft,
Gr. Brauhausstraße 30. (†

Ein Hausmädchen für die Kantine

wird eingestellt (†491
Abraum-Betrieb
„Grube Henriette“,
Eisdorf.

Näherinnen

sofort gesucht. „Famos“,
Landwehrstraße 17. (h3157

Stellen-Gesuche

Männliche

Kaufmann,
25 J., vertraut m. der gesamten Buchhaltung und Kasse, bilanzsicher, sucht Vertrauensstellung. Ang. unt. M. 992 an d. Exp. dies. Blattes. *

Konditorgehilfe,

22 Jahr alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellg. Selb. hat schon in größer. u. kleiner. Geschäft. selbständig gearbeitet. Offert. erb. an Paul Heinicke,
Saalfeld in Thür.,
Blankenburgerstraße 1. [*

Intelligenter junger Mann,

23 Jahr alt, flotte Handschrift, sicherer Rechner, Maschinenschreiber, sucht z. 1. 6. eventl. später Beschäftigung irgendw. Art. Gefl. Angeb. erbet. unter A. 2981 a. d. Exped. d. Bl. [*

Jung., noch nicht v. Mil. entl., verheir. San.-Unteroffizier sucht, gest. auf j. Kenntn. bei vorkommend. schwer. u. leicht. Unglücksf.
Stell. als Sanitäter,
eventuell gleichzeitig als
Portier
im größerem Betrieb oder Fabrik. Werte Angebote mit genauer Gehaltsang. erb. u. L. 1261 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstr. 34.

Wo kann junger Mann, 16 Jahre alt, in Herren- oder Damen-Konfektion
Ausbild. als Reisend.
erlangen? Offerten unter L. 2141 an die Filiale d. Blattes Leipzigerstr. 34.

Gut. Klavierspieler (Blatt) sucht f. Sonnt. u. wochentags Beschäft. od. Verbind. mit tücht. Geiger. Off. u. F. 2826 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckergeselle

sucht für sofort od. 15. 5. Beschäftigung.
Offerten unter H. 2788 a. die Expedition dieses Bl.

Gärtner,

23 J., led., sucht Stellg. Gärtner u. Kraftwagenf. bevorzugt. Offerten an
Amelang, Teutschenthal.

Junger Mann sucht Besch. als Tanzordner od. ähnl. Offerten unter B. 2762 a. die Expedition dieses Bl.

Junger, solider
Polstergeselle
sucht Stellung. Off. unter E. 2705 a. d. Exp. d. Bl.

Gedienter Feldwebel sucht Stell. als Portier, Aufseher od. ähnl. Vertrauensstellung. Off. unter C. 2743 an die Expedition ds. Bl.

Unbescholt. Mann m. gut. Handschrift und Kaut. on sucht Stelle als Kassenbote. Offerten unter L. 1701 an die Filiale dieses Blattes Leipzigerstraße 34. (†

Jg. Bäckergeselle

sucht sofort oder später Stell., mögl. auf d. Lande. Offerten an (†301
Fritz Diedrich,
Halle, Merseburgerstr. 60.

Junger Mann
sucht für vormittags Beschäftigung, am liebsten Schreibarbeit. Off. unter L. 1541 an die Filiale ds. Blattes Leipzigerstr. 34.

Jg. Mann (Kaufmann) sucht Nebenbeschäftigung ab 6 Uhr abends. Off. erbet. unter N. 2633 an die Expedition dieses Blattes.

Vertretung oder Filiale übern. erf. Kaufm. Kaut. vorhanden. Offerten unter J. 2629 an die Exp. d. Bl.

Led. Schweizer sucht sof. Stelle mit voll. Kost. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. erbeten an *
Knolle, Torstr. 20, II. l.

[illegible]ner, 30 J., sucht Stell. Hotel, Reste[illegible] oder Kaffee in Halle od. Umg. Offerten unter M. 2552 an die Expedition dieses Bl.

Junger Kaufmann

(Eisenbr.) sucht Stellung als Kontorist od. Lagerist. Gefällige Offerten unter O. 2554 an die Expedition dieses Blattes. *

Schmiedemeister

sucht Stell. mit Kost und Logis. Off. unt. O. 2854 an die Expedition ds. Bl.

Gelernt. Tischler sucht in Werkstatt Beschäftigung a. halbe Tage. *
Meißner, Pfännerhöhe 32.

Bürogehilfe

(Kriegsteiln.) sucht sofort Stellung, am liebsten in kaufm. Büro. (Maschinenschreiben.) Off. u. V. 2839 an die Expedition d. Bl.

Kaufm., ges. Alt., firm in all. kaufm. Arbeit., Lohn, Krankenk., sowie Kassenw. vollst. vertraut, s. anderw. Stell. Off. u. L. 2041 a. d. Filiale Leipzigerstr. 34.

Geschäftsmann,

30 J. alt, durch d. Krieg Geschäft verloren, s. Beschäftigung. Büro, [illegible] od. ähnl. Vertrauensposten. Offerten unter K. 2810 an die Expedition dieses Bl.

Schriftl. Arbeiten als Nebenbeschäft.

für zu Hause gesucht. Off. unt. O. 2894 an die Exp.*

Junger Hufschmied sucht Stellung,

mögl. in Gutsschmiede. *
Off. u. P. 2895 a. d. Exp.

Tüchtiger Stellmacher,
43 Jahre alt, verheiratet, sucht Stellung auf Rittergut. Per Adresse (ma755
Paul Rausche, Delitzsch,
Breitenbachstraße 9.

Suche für meinen 17jähr. Sohn, welcher die städtische Oberrealsch., m. Vers. nach O. 2 verl. hat, Lehrstelle. Bank-, Export- od. größer. Fabrikkontor erw. Off. unt. P. 2915 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Maßschneider sucht dauernde Beschäftig. Woch.- oder Stundenlohn. Offert. unter L. 2601 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Sem. geb. Rektor i. R., 63 J., bish. a. Päd. VI–VIII unterr., sucht Beschäft. an Privatschule u. bescheid. Anspr. Ref. Ia., sehr musik. Off. u. L. 2441 an d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Leichtkriegsbeschäd., 22 J., led., welcher selbst m. Hand anlegt, sucht St. als Leuteaufseh. od. Lehrst. z. Erl. d. Landwirtsch. a. mittl. G. ohne gegens. Vergüt. Gefl. Off. u. L. 2721 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstraße 34.

Weibliche

Junges Mädchen

aus besserer Famil. sucht Aufnahme in bess. Privathaushalte zur Erlernung des Kochens. Offerten sind zu richten unter T. 5297 an die Expedition dieses Blattes. (a2249

Anständiges Mädchen vom Lande, 21 Jahr, sucht Stell. als Stütze od. Wirtschafterin in einf., kleinen frauenlos. Haush., auch zu einz. älteren Dame. Off. u. N. 2883 a. d. Exp. d. Bl. *

Aelt., tücht. Mädch. sucht für den ganz. Tag sofort Aufwartung. Zu erfrag. Kleine Ulrichstraße 29, II r.

Jg. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Badedienerin für Kurort. Off. unt. H. 2908 a. d. Exp. d. Blatt.

25jahr. Mädchen, im Kochen erf., mit all. häusl. Arb. vertraut, s. Stellg. in oder bei Halle als

Stütze

z. 1. 6. oder 1. 7. Off. mit Gehalt unter D. 2844 an die Exped. d. Bl. *

Besseres Mädchen,

26 Jahr alt, als Stütze bisher tätig, im Kochen u. allen häusl. Arbeiten erfahren, wünscht passenden Wirkungskreis am liebst. Geschäftshaush. Off. an
Anni Otto, Aken a. Elbe,
Bl. Zerbsterstr. 3. 4397

Maschinenschreiberin auch mit Registratur und Statistik vertraut, sucht sofort Stellung. Offert. unt. N. 2873 an die Expedition dieses Blattes. *

Wo findet Fräulein lohn. Beschäftig. m. Näharbeit. Offert. unt. P. 2875 an die Exped. dieses Blattes. *

25jähriges Fräulein sucht Stellung in frauenlosem Haushalt. Offerten unter S. 2876 an die Expedition dieses Blattes. *

Gesundes Mädchen vom Land sucht Stellung als Amme. Zu erfragen bei Kuchel, Pfännerhöhe 28.

Gebildete Dame sucht Stellung als *
Gesellschafterin oder Sekretärin.
Offert. unt. B. 2902 an die Exped. dieses Blattes.

Geb. jung. Mädch. sucht Stellung als Stütze oder Gesellschafterin, auch zur Miterz. v. Kind. Offert. unt. N. 2893 an die Exped. dieses Blattes. *

Besseres Mädchen

vom Lande sucht Stellung als Stütze m. Fam.-Anschl. und Taschengeld. Offert. u. O. 2974 a. d. Exped. d. Bl. *

[illegible]
3 Jahre Kolonialbranche tätig, sucht Stellung. Offerten unter P. 2835 an die Exped. dieses Blattes.

Tücht. Waschfr. s. n. einige Wäschen. Kapellengasse 3, I.

Aelt. Mädch., erfahren im Haushalt, im Nähen, sucht passende Stelle bei bescheidenen Ansprüchen in frauenlosen Haushalt, hier od. auswärts. Offert. unt. E. 2825 a. d. Exped. d. Bl.

Anst. Mädchen v. Lande, 25 J., m. g. Zeugn., sucht Stell. 1. 6. als Alleinmdch. od. Köchin in nur besser. Hause b. kinderl. Ehep. Fr. wo Aufw. vorh. Offert. an
Frl. M. Zörner,
Magdeburgerstr. 43, part.

Besseres ält. Mädch. sucht
Aufwartung
für den ganzen Tag. Offerten unter J. 2789 an die Exped. dieses Blattes.

Fräulein sucht Stellung i. Geschäft, gleich w. Branche evtl. im Haushalt mit helf. Offerten unter O. 2774 an die Exped. dieses Blattes.

Junges Mädchen sucht b. einzel. Herrn Stellung als Wirtschafterin, zu erfragen *
Dzondistr. 5, I. r.

Ein kinderliebes Mädchen 19 J., a. Eisenach i. Thür. sucht per 15. 6. Stellung. Offerten unter H. 2388 an die Exped. dieses Blattes.

Junges anständiges
Mädchen,
18 Jahr, sucht z. 15. 5. Stellung in kindl. besserem Haushalt. Offert. unter C. 2723 a. d. Exped. d. Bl.

Junge Frau s. Beschäftig. für Vormittag. *
M. Wolf,
Merseburgerstr. 53.

Tüchtige Friseuse sucht n. Frühkunden. Offert. unt. S. 2696 a. d. Exped. d. Bl.

Tüchtige Friseuse
Maniküre, Schönheitspflege s. sof. od. spät. Stellung. Offerten unter P. 2695 an die Exped. dieses Blattes.

Jung. Mädch., 20 J., w. i. i. Stell., s. z. 15. Juni Stellung. Nau, Nietleben, Eislebenerstr. 45. *

18jähr. Dienstmädch. sucht Stelle in Restaur. sofort.
Frieda Becker, gewerbsmässige Stellenvermittlerin,
* Halle, Kl. Ulrichstr. 6.

Jg. Mädch. sucht Stellung z. 15. Mai. Off. u. L. 2341 a. d. Fil. ds. Bl. Leipzigerstr.

Wo kann jung. Mädchen das Plätten lernen? Off. unter L. 2521 an die Fil. ds. Bl. Leipzigerstr. 34.

Jg. Mädch., 19 J., w. koch. u. näh. gelernt hat, sucht z. 1. 6. Stellung in Haush., evtl. a. Stütze, in Halle. Offert. u. T. 6247 a. d. Exp. d. Bl.

20 jähr., jg. Mädchen sucht Lehrstelle i. Büro

Off. u. H. 2948 a. d. Exp. d. Bl.*

Junges Mädchen,

welches Handelsschule besucht hat, sucht passende Lehrstelle. Off. u. J. 2949 an die Exped. ds. Blatt. *

24 jähr. Kontoristin

mit langj. Praxis in Kalkulationen, Führung der Kartothek und einf. Buchführung, sucht per sofort oder später Stellung. Off. u. N. 2853 a. d. Exp. d. Bl.*

Unterricht

Privat-Tanzunterricht

ert. ungeniert zu jed. Zeit
Ad. Fröbe, Gütchenstr. 1, p.

Erfolgr. Nachhilfe

in allen Schulfächern. *
Starke, Neue Promenade 5,
Energisch u. gewissenh.

Nachhilfe u. Beaufsichtigung

für Schüler all. Klass. (1290
G. Stange, Schulstr. 3/4.

Unterricht
in Klavier, Violine, Mandoline, Gitarre und Laute erteilt bei mäß. Honorar
Kurt Donner,
Fürstental Nr. 5.

Mal-Unterricht.

Zum Landschaftsmalen werden noch Schüler und Schülerinnen angenommen. — Oel, Aquarell, Radierung, Lithogr.
Wilhelm Busse,
Kunstmaler,
Dölau, Waldstr. 41. *

Gesangsmstr. Alfred Forest aus Leipzig erteilt Di. u. Fr. in Halle Unterricht. Spez.: Regul. verschulter Stimmen. Sprechst. 4 bis 6 Uhr Pianof.-Ritter. *

Wer erteilt in den Abendstunden Unterricht in

Englisch und Französisch?

Offerten, möglichst mit Preis, unter J. 2889 an die Expedition d. Bl. *

Junge Frau wünscht gründl. Unterricht im
Schneidern?
Angebote mit Preisangabe unt. S. 2886 an die Exped. d. Bl. *

Gründlichen billigen
Klavier- u. Harmonium-Unterricht
erteilt akad. geb. Musikl. außer d. Hause. Anmeld. u. L. 2421 an d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. †463

Junger Mann mit einj. Zeugnis beim Militär sucht in den Nachmittag- oder Abendstunden †446
Vorbereitungs-Unterricht zum Real-Abitur,
am liebsten Einzelunterricht durch Akademiker. Gefl. Angeb. u. L. 2821 an d. Fil. Leipzigerstr. 34 erb.

Wer erteilt jg. Mädchen Unterricht in Stenographie (Stolze-Schrey) u. event. unt. welch. Bedingungen? Off. u. G. 5562 an die Fil. Gr. Brunnenstr. 49. (o3516

Wer erlernt Dame das Frisieren?
Angebote unter O. 2934 an die Exped. d. Bl. *

Studienreferendar

erteilt Nachhilfestunden in Mathematik und Sprachen. Angeb. unt. B. 2942 an d. Exped. d. Bl.*

Landw. Buchhalterin

in größerem Rittergut des Saalkreises, gesetzten Alters, vertraut mit allen einschlägigen kaufmännisch. Arbeiten und der Außenwirtschaft, sucht sich zu verändern. Angeb. u. D. 2864 a. d. Exped. d. Bl. [*

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190508026/fragment/page=0003
DFG

Wer erteilt jung. Mann Unterricht in Diktat und Schönschreiben? Offert. unter F. 2906 an d. Expedition d. Blattes.

Wer erteilt jung. Mann gründl. Ausbildung im

Amtswesen?

Offerten unter M. 2892 an die Expedition d. Bl.

Gründl. **Klavier-Unterricht** f. Anf. u. Fortgeschr. wird erteilt Kirchnerstr. 17, I l.

Verloren Gefunden

Schwarzfeld. Handtasche Mittw. abend ½12 Uhr auf d. Wege Hotel Kais. Wilh., Bernburger-, Händelstr., Weinbergplatz verl. Inh. 2 Bund Schlüssel, Portem. m. Inh. Ehrl. Finder w. geb., d. Sachen geg. hohe Belohn. abzugeben bei Arndt, Eichendorffstr. 29.

In der Raffineriestr. **ein grün. Portemonnaie** mit 43 M., Fahrk. u. Fahrtausweis n. Leipzig für Erna Wagner, Zuckerm., 2 Spir.-Mark. v. arm. Mädch. verl. Geg. Bel. abzugeben bei Werner, Lerchenfeldstr. 17 I

Br. Aktentasche

mit Rudersachen, Ecke Ladenbergstr. abh. gek., der ehrl. Find. wird geb., diese od. Inh. geg. Belohn. abzug. Große Steinstr. 74, I.

Mittwoch nachm. v. Geschäft Sobbe, Mittelstr. od. Klappenbach, Gr. Ulrichstr., Geiststr. kl. schwarz. Ledermappe mit annäh. 800 M. Inhalt u. Quittung vom Gertraudenfriedhof abhd. gekommen. Bitte herzlich gegen Belohn. abzugeben Albrechtstraße 1, II.

1 Opernglas am Dienstag abend i. Walh.-Theat. lieg. gel. Der ehrl. Find. wird geb., dasselbe gegen gute Belohn. abzugeben b. S. Weiss, Leipzigerstr. 105/106, im Büro.

Der Mann, der Dienstag abend an der Johannesschule die Ledertasche mit Rudersachen an sich gen. hat, wird geb., dies. geg. g. Beloh. abzug., andernf. poliz. Meldung gemacht wird, da er erkannt ist Ladenbergstr. 60, I l.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Englischer langhäriger **Pinscher**, Farbe gelblich-braun, auf d. Namen Noti hörend, a. d. Diemitz. Bruche entl. Wiederbring. erh. Belohn. Halle a. S., Zwingerstr. 19, II. r., Eingang Alo. Schmidtstr. 1.

Schwarzgelblicher

Schäferhund

angelaufen. Abzuholen in Zappendorf Nr. 9. a01820

Verschiedene

Billard- und Schneiderkreide

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen. b01324
Walhalla-Drogerie, Magdeburgerstr. 26.

Waschgefäße

in nur dauerhafter solider Handarbeit in großer Auswahl jetzt wieder am Lager.
Böttcherei
21 Schülershof 21
dicht am Marktplatz. [e

Ratten und Mäuse

Terror-Bazillen Mk. 2,20
Radikale Vertilgungsmittel
von Schwaben, Ameisen, Franzosen, Wanzen Flöhe usw. Unschädlich f. Menschen u. Haustiere. Behördlich geprüft. Vertrieb: Chem.-pharm.-Präparate
Rob. Berke, Halle, Franckepl. 4.

Tägl. ½ Ltr.

Ziegenmilch

für ein Kranke **gesucht**.
Kaiserdrogerie, L. Wuchererstr. 85.

Damen-Blusen

Kostüm- und Anzugstoffe.
Deuter & Bolze.
Gr. Wallstr. 6 ptr.
Kein Laden! Billige Preise!

2 Morgen Klee

sowie auch b1081

2 Morgen Wiese

wird zu pachten gesucht.
Alwin Tietz, Raffineriestr. 48b

Fräulein nimmt noch **Wäsche** zum Ausbessern an. Off. unt. V. 2876 an die Exped. dieses Blattes.

Frühlingswäsche aufs Land zu vertauschen. Off. unt. F. 2866 a. d. Exp. d. Bl.

Anbiete prima (a2313

Stangen-Kautabak

aus garant. reinem Tabak; andernf. Rücknahme. Preis per 100 Stg. 80 M. Versand per Nachnahme nicht unter 200 Stangen.
Carl Hartwig
Harsleben bei Halberstadt.

Zeugnis-

Abschriften fertigt [285
Gütchenstr. 69, II. links.

Achtung!

Schuhreparaturen werden angenommen und sauber u. zu billigsten Tagespreisen ausgef. von gut. Kernleder. Maß- und Reparatur-Werkstatt
Oskar Winter, Raffineriestraße 46, Laden.

Wer tauscht mehrere Paar gut erhaltene

Militär-Zugstiefel

Größe 42 gegen hohe Stiefel, Größe 43, um Freitag u. Sonnab. nachmittag 1½—2½ Uhr Meckelstr. 26, part. links.

Dalli-Glühstoff!

z. Plätten und Bügeln Karton 1.75 bei
Max Sobel
Steinweg 45.
Reilstraße 1. [164
Ammendorf: Bahnhofstr. 3.

Offeriere

Zigarren

Ia Qualität zu 70, 85, 90, 1.00 u. 1.20. **Probepaket nicht unter 500 Stück sortiert, gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Zigaretten** mit und o. M. zu Tagespreisen. Ex24
Hugo Jacobsohn, Lunzig.
Altstädt. Graben 11. Tel. 1684.

Jalousien!

liefert u. repariert mit Material bester Friedensqualität [l
Hönemann
Bauhof 1. Tel. 3681

Apotheker H. Wicke's

Cikasan

I. für Kinder, II. für Erwachsene, beseitigt [ma711 **Spul- und Madenwürmer.** Zu haben in Apotheken.

Hosenträger

Mk. 2.25 bis 7.50
C. Klappenbach
Gummiwaren.
Gr. Ulrichstraße 41.

Kohlepapier

100 Bl. von M. 10.— an
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Fettseife

Toilettenseife, Schwefelteerseife, Rosenseife Stück 50 gr à Mark 3,80. Probe nicht unter 6 Stück liefert laufend Versandhaus
Pohle & Nattkemper,
Dortmund, Schillerstr. 28.

Bohnermasse,

preiswerte Friedensqualität, empfiehlt
Hönemann
Parkett-Geschäft,
Bauhof 1. — Tel. 3681.

Bohrpaste

schmalzartige, garant. nicht eintrocknend, hell u. dunkel, jeden Posten liefert billigst
Wilh. Münster,
Großhandlung,
Halle a. S., Königstr. 70.
Fernspr. 3425. (b01064

Das beste Kräftigungsmittel ist jetzt Nährhefe, ihr Eiweißgehalt ist höher wie der des Fleisches, d. Verdaulichkeit eine bessere. Bestellen Sie sofort solange Vorrat reicht. Versand p. Nachnahm. 1 Pack zu 10 Mk. und 20 Mk. b[341
J. Kroemer,
Leipzig Neudnitz 18
Ellenstr. 7.

Radfahrer!

Ventil-Gummi
Gummilösung
in prima Ware! [213
H. BIEDER
nur Gr. Steinstraße 35
Gummi-Laden.

Nähfaden
schw. u. weiß, beste Zellstoffware, 10 Roll. 10 M. 4 Proberollen M. 4.40.
H. Flügge, München 45/170.

Tauber gegen Täubin zu tauschen
Gr. Ulrichstraße 43.

Lohnfuhren

aller Art führt pünktlich aus **Oscar Lieber,** Taubenstr. 4.

Schreibmaschinen-Reparaturen

sämtlicher Systeme werd. sofort fachgemäß u. unter Garantie in eigener Werkstatt ausgeführt
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstr. 63.
Tel. 6776

Zitronen-Pressen

75 Pfg. b01247
Sobel,
Steinweg 45.
Reilstr. 1.
Ammendorf.
Bahnhofstrasse 3.

Wer nimmt 14 Tage alt. Knaben als eigen ohne gegenseit. Vergütung an? Offert. unt. V. 2918 an die Exped. dieses Blattes.

Gebr. D.-Stiefel 39 gegen halbe D.-Lackschuhe 38 zu tausch. od. zu kauf. Off. u. Q. 2914 a. d. Exp. d. Bl.

Wir Friedensware

hochschäumendes u. schaumhaltendes Rasiermittel ab Lager gegen Nachnahme in Stangen p. Kilogr. 19 M., in Stücken verpackt p. Dtzd. 17 M., Probestück 2.50 M.
Kosmet. Versand Dr. G. Hahn
Berlin, Dircksenstr. 2.

Große Auktion!

Freitag, den 9. d. Mts., vormittags 10½ Uhr versteigere ich [a2689

Neue Promenade 8

(Kaiser Wilhelms-Halle)

Große Partie sehr guterhaltene Möbel als fünf Kleiderschränke m. Spiegelscheib., 3 andere große Kleiderschränke, 6 Waschtische m. Marmorplatte, 4 Nachttische m. Marmorplatte, 1 Waschkommode, Sofa, Chaiselongue, 40 Bettstellen mit Matratzen, 22 eiserne Reform-Bettstellen mit Auflag., 1 Billard mit Zubehör, große Partie gute Federbetten, Kofferbänke, 1 Kronleuchter, 1 großer transportabler Kochkessel (110 Liter Inhalt), 1 handgeknüpft. Smyrna-Teppich, 1 Nußbaum-Büfett, Schreibsekretär, Tische u. Stühle all. Art, Flurgarderobe, Schreibpult, 2 Ladentische, 1 gr. Regal, 25 Pappen, 2 Küchenschränke, Steppdecken u. v. a. m.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht, jedoch sehr gut erhalten. — Besichtigung daselbst von 8½ Uhr an.

Oskar Knoche, beeid. Versteigerer
Krausenstraße 27. Tel. 2075.

Freiwillige Versteigerung!

Sonnabend den 10. ds. Mts., vormittags 10 Uhr versteigere ich Reilstr. 128, Ecke Reil- und Moonstraße, neben der Kaserne meistbietend geg. Barzahlung einen großen Posten Möbel, Wirtschaftsgeräte, Porzellan, Weingläser, Tisch- u. Küchenwäsche, sowie Weinvorräte, darunter:

1 Klavier (Ebenholz), 1 groß. Büfett, 1 Silberschrank, 1 geschnitzter Schrank, 2 große Pfeilerspiegel mit Untersatz, 1 großes Wandbrett, etwa 40 geschnitzte Rohrstühle (alles in dunkel Eiche), 3 Plüsch-Sofas, 2 Klubsessel, 1 Perser-Teppich (2¼×4 Mtr.), Gardinen, Vorhänge, Gartenmöbel, 1 groß. Eisschrank, 1 großer Wärmeschrank, Küchengerät, Tafelgeschirr (Meißner), 800 Flaschen Weißwein, 300 Flaschen Rotwein u. s. w.

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch sehr gut erhalten. Besichtigung am Sonnabend von 8 Uhr vorm. an. [a2697

Max Knoche, beeid. Versteigerer
Hermannstr. 5. Tel. 2942.

Auktion.

Freitag, den 9. Mai, nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Restaurant „Händelpark“, Nikolaistraße 6, freiwillig [b3140

1 vierrädrigen Rollwagen, 2 neue Spitzkummetgeschirre, sowie Kleiderschrank, Vertiko, Sofa, Chaiselongue, Pult, Tische, Stühle, bessere Herren- und Damengarderobe u. s. w.

meistbietend gegen Barzahlung. Die Sachen sind gebraucht und von 12 Uhr an zu besichtigen.

W. Eckert, Auktionator
Nikolaistraße Nr. 6. Telephon 3345.

Auktion.

Sonnabend den 10. ds. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich Merseburgerstr. 156 wegen Aufgabe des Geschäfts große Partie Bau-Handwerkszeug, als fast neue **Bautaue**, ca. 100 Mtr. lang, **Flaschenzug**, Tragkraft 15000 kg, **schwere Fußwinde, Bauwinde, Kloben, Richtbäume, Hobelbänke, Bohr- u. Stemmmaschine** (Handbetrieb), **Fräsplatte, Bauleitern, Transmission** für Kreissäge, **2 Handwagen, Dezimalwage, 2 Akkumulatoren** (2,48 Volt), **13 Oberlichtfenster**, 90×186, 12 mm stark, **Füllungstüren, Glasverschläge, Kochmaschine, Ofenrohre, 2 Gasöfen, Werkzeugschränke, Schornsteinaufsätze**, u. v. a. Partie Handwerkszeug u. a. Sachen meistbietend gegen Barzahlung. — Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 9 Uhr an. [a2708

Oskar Knoche, beeid. Versteigerer.
Krausenstraße 27. Telephon 2075.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur Nachricht, daß ich am 8. Mai
Spitze 4
ein
Friseur-Geschäft
eröffne. Um gütigen Zuspruch bittet
Carl Keßler, Herren-Friseur.

Paul-Erich!

Treffen Mittwoch unmöglich, da auf dem Lande wohne. Erbitte Antwort unter: (a2388
Hanne B. postlagernd Annahütte, N.-Lausitz.

Leiterwagen,

extra starke, bekannte Ware, sowie
einzelne Räder in allen Grössen.
Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94.

Lohnfuhren aller Art

werden pünktlich ausgeführt. [fb
Teleph. 5489. Steinweg 41, I.

Rotguss-Ventile.

Von größerem Werke werden z. Wiederverkauf
Rotguß-Ventile, Leicht- und Schwer-Modell
für laufend. Bezug zu kaufen gesucht. Leistungsfähige Fabriken wollen sich melden u. Z. E. 807 an Invalidendank Leipzig. [e506

Vermögens-Aufstellungen

fertigt gewissenhaft. Offerten erbeten unter L. 2061 an die Filiale dieses Blattes, Leipzigerstr. 84. [†388

Billiger Verkauf

von **Gardinen, Stores, Vitragen, Küchengardinen, prima leinene Herrentaschentücher**, glatt und gekantet, **extra grosse Damast-Servietten, Gr. Auswahl in Stickerei und Einsatz, Schürzenborten und Spitzen.**

Ein **Posten angeschmutzter Spitze für Weissnäherinnen besonders geeignet.**

Lipper, Partiewaren, Oleariusstr. 5.

100 Mk. Belohnung!

In der Nacht vom 1. zum 2. Mai ist aus dem Kettenantriebsgebäude ein neuer Lederriemen (15,50 m lang, 20 mm breit und 6 mm stark) gestohlen worden. Festgestellte Spur führt nach Trumpa.
Obige Belohnung erhält derjenige, **der sachdienliche** Angaben machen kann. a2825
Verwaltung der Grube „Emma“
bei Lützkendorf.

Metall-Guss.

Größere laufende Aufträge (Massen-Anfertigung)
in Rotguß- und Messing-Legierung für Armaturen
sind zu vergeben. Leistungsfähige Metall-Gießereien wollen sich melden unter Z. F. 808 an Invalidendank Leipzig. [e506

Seide von Mark 12.50 an,

auch **Voll- und Kleiderstoffe**
zu mäßigen Preisen bei [b3151
S. Biletzky, Leipzigerstraße 103, **1 Treppe.**

Achtung Hausbesitzer!

Zweisp. Aschefuhren für 12,50 Mk. fährt
W. Kümmel, Saalberg 18.

Gartenarbeiten u. Graskästen wird angenommen.
Reis, Martinstraße 21.

2 Paar gut erhalt. Kinderschuhe Nr. 29 umzutausch. gegen Nr. 31—32.
Hampe,
Weg scheiderstraße 7, I.

Erklärung.

Die Beleidigung, die ich gegen den Gutsjäger Knösel getan habe, nehme ich mit Bedauern zurück.
Otto Just,
Krosigk. (a2316

Derjenige, der gestern nachmittag ½5 Uhr vor Endepols & Dunker mein

Rad

bestieg und davon fuhr, ist ermittelt und hat selbiges dem Eigentümer sofort zurückzubringen nach Geiststraße 15, I, widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

Achtung!

Maurer-, Tapezierer- und Anstreicher-Arbeiten werden billig ausgeführt. Näheres bei
Herm. Wernicke,
Große Klausstraße 12.

Händler! Hausierer!

Schuhcreme

(Wachsware) 100 Dosen 35 M. Größ. Posten billig.
M. Strauß, Leipzig-Pl., Zschocherschestr. 54. (a2314

Rauchtabak,

garant. rein, hat abzug.
Paul Hänsel,
Böllbergerweg 6. (†486

Brennholz!

Trock. Kiefernholz, ofenfertig, in Brikettgr. lief. von 5 Ztr. an frei Haus (o
Curt Vogel, Trothaerstr. 44, Tel. 4513.

Stärke

sucht in jeder greifbaren Menge. Anstellg. nur mit größ. Mustern erb. (h8350
Chem. Fabrik
Karl Schlamelcher,
Hamburg 1.

Wäsche zum Ausbessern

wird angenommen
Merseburgerstr. 65, II.

Eleg. schwarze **Damen-Halbschuhe** 38 gegen 39 umzut. Gräfestr. 21, I. l. (h

Rechts- u. Detektiv-Büro
W. Hess,
Anhalterstraße 7 II. r.
Ehescheidungs-, Alim.-, Prozeß-, Straf-, Steuersachen, Gesuche. Erfolge nachweisbar. — Bestempfohlen. —

Zigaretten,

Mischware, per Mille Mk. 80.— Mk. 95.— gibt milleweis ab:
Harz 52, I. links.

Gyps

wieder eingetroffen. e460
Drogerie Waltgott Nachflgr., Gr. Ulrichstraße 30.

Kachelöfen reinigt

W. Schreckenberg,
Töpfermstr. Lerchenfeldstr. 2

Rad u. Weste f. stark. Herrn geg. Milit.-Mant. z. tausch. od. verk. Fleischerstr. 28, I. l.

Korsetts w. angefert.,

w. Stoff geliefert. Reparaturen übernimmt
J. Grossmann.
Weißenburgstraße 18.

Bohrpaste Ia.

billig, jedes Quantum gibt ab **Fritz Großmann,**
i. Fa.: M. Schart,
Kl. Klausstraße 14.

Welche Schneiderin

f. binnen 14 Tag ein eleg. Kleid arb.? Off. u. L. 2281 a. d. Filiale Leipzigerstr. 84.

Dam.-Kleid., Kostüme, Mäntel w. schnell u. gutsitz. angef. Leipzigerstr. 70 71, III, r.

Maler-

u. sämtl. Maurerarbeiten werden billig ausgeführt.
Kämmpel, Thüringerstr. 81.

Pelzwaren

werden unter Garantie gegen Motten und Feuerschaden in sorgfältigste Aufbewahrung genommen.
Aderhold & Müller,
Gr. Ulrichstr. 42.

Geige, g. Ton, B. u. K. zu verk. od. geg. bess. Serv. o. Schreibt. z. tausch., ev. Nachz. Thielecke, Breitestr. 3, II.

Hämorrhoiden.

Schmerzlose Dauerbeseit. oh. Berufsst. Gratisauskft. Rudolf Kinno, Swinemünde. (h8

Wer beteiligt sich an Obstanpflanzung verbund. mit Kleintierzucht? Offerten mit Rückmarke unt. D. 2944 an d. Exped. ds. Blattes.

Royal-Corset Ia. Drell 29[50]

Corsethaus
Beykirch
Gr. Steinstr. 83.

Umpreßhüte nach neuesten Formen in kürz. Zeit. Bort.- u. Taffthüte werd. bill. u. geschm. umgearbeitet. [f585
A. Wittig, Grünstr. 29 I.

Kopfläuse u. Brut

vernichtet
Lausto 3fach stark geruchlos
Flasche 2.75 Mark, zur Kur ausreichend, in Apotheken und Drogerien zu haben. Wo nicht erhältlich, schreibe man an **Neopharm, Hannover.** 20

Gegen

Hautjucken

jeder Art ist
Paraflixsalbe
von [182
unfehlbar. **Wirkung**
Tube 8.50 u. 25 Porto.
Zu haben in den Apotheken.
Hauptniederlage
Hirsch-Apotheke,
Marktplatz 17.

Kaninchenfelle

zum Zurichten u. Färben nimmt an
Solfrian, Pöllbergerw. 7 II
auf Wunsch z. z. Abholen, auch auswärts.

Hans Schmidt

Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg,
schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.
Sprechzeit:
Werktags: 8—5 Uhr
Sonntags: 11—12 Uhr

Seid. Damenstrümpfe

schwarz und weiss, empfiehlt
H. Schnee Nchf.
Gr. Steinstr. 84. (o40

Spinat

in einzeln und Zentnern gibt ab
Franz Seydler,
Kl. Sandberg 18.

30 000 Tomatenpflanzen

glatte Sorte, in starker Ware, gibt ab
Gartenbaubetrieb
Vetterling, Beißen.
Tel. 4038.
Dienstags u. Sonnabends am Wochenmarkte größere Posten. — Vorzugspreise.

Partie Porzellan,

Emailletöpfe, Glaswaren, elektrische Anlage.
Stamm-Winkel,
Mittelstraße 5a.

Neuanf. u. Ausb. von Wäsche

nimmt in u. auß. d. H. an
Beyer, Steinweg 13, H. III r.

Heiraten

Jung. Mädel, 24 J. alt, sucht die Bekanntsch. eines sol. jg. Mannes zw. geml. Verkehrs u. spät. Heirat. Offert. w. mögl. mit Bild u. D. 2964 an die Exp. d. Bl.

Architekt,

39 J., sucht Bekanntsch. m. geb. natur- u. kunstl. Dame von angen. Aeußern zwecks spät. Heirat. Verm. erw. Jg. Wwe. angen. Off. m. Bild u. O. 2468 an d. Exp. d. Bl.

Gastwirt, [†481 alleinst., Anf. 50er, stattl. Ersch., sucht pass. Frau od. Frl. m. etw. Verm. Geldbetr. u. ausgeschl. Off. u. L. 2581 a. d. Filiale Leipzigerstr. 84.

Aelterer Mann, Anf. 60er J., sucht Frau zwecks Heirat. Off. unt. L. 2625 an die Exp. d. Bl.

2 Damen, 36 u. 22 J., wünsch. bess. Herr. k. z. l. zw. sp. Heirat. Off. unt. C. 2623 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Herr,

Kaufmannssohn, techn. und kaufm. gebildet, 30 Jahre alt, evgl., kerngesund, bisher als techn. verantw. Betriebsbeamter in großem Bergwerksbetrieb tätig gewesen, möchte sich selbständig machen u. sucht zwecks Heirat die Bekanntsch. ein. bess. gebild. häusl. erz. vermögenden Dame. Eventl. Einheirat in Gut od. gesch. Unternehmen. Junge Kriegerwitwe nicht ausgeschloss. Strengste Diskretion gilt als Ehrensache! Gefl. Zuschriften, mögl. m. Bild, unter T. 5757 an die Exped. dieses Blatt. (a2293

Solides Fräulein, Anf. 20, gr. Fig., sehr häusl., w. Bekntsch. m. ordtl. H. m. g. Char. zw. spät. Heirat, l. in Landgastw. einzuheiraten. Ernstgem. Offert. m. Bild (Bild retour) u. G. 5563 a. d. Fil. Gr. Brunnenstr. 49. Diskretion Ehrensache.

Junger Mann, 25 Jahre alt, 1,60 gr., w. elterl. Landgasthof übern., w., da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, m. Frl. in freundsch. Verkehr zw. spät. Heirat zu tret. Etw. Verm. erw. Gefl. Off. mit Bild, w. zurückgef. w., unt. M. 2992 an d. Exp. d. Bl.

Zwei Freunde

suchen Bekanntsch. m. zwei jg. Fräul., im Alter von 16½—17½ J., zw. gemeins. Spazierg., Theaterbes. und spät. Heirat. Offerten mit Bild unter N. 2993 an die Exped. dieses Blattes.

Fräulein,

32 J. sol. wirtsch., gutes Gemüt, 3000 M. z. Aussit., m. gern m. nett. H. bek. werd. zwecks Gründ. eines gemütl. Heims. Off. unter F. 2986 a. d. Exp. d. Bl.

Mädchen v. Lande,

24 Jahre alt, sucht Herrenbekanntschaft zwecks Heirat. Jungen Witmann n. ausgeschlossen. Offerten u. U. D. 155 an die Filiale d. Blattes in Schafstädt.

Ingenieur,

Anf. 30er, große flotte Erscheinung, ang. Aeußr., noch in Laz.-Beh., jed. bald als genesen entlass., w. Heirat mit junger, hübscher, vermögender Dame, auch Witwe von tadelloser Figur. Einheirat in Betrieb oder Geschäft angen. Briefe mit Bild, welches zurückgef. w., bis 11. 5. 19 unter J. 2969 an die Exped. ds. Bl. erb.

Solider, besserer Herr, Anf. 30er, w. sich mit jg. besserer Witwe, auch mit Kind angen., zwecks Heirat in Verbindung zu setzen. Offerten mit Bild unter H. 2968 a. d. Exp. d. Bl.

Tücht. Landwirt,

29 Jahre alt, 100 000 Mark Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit Vermögen zw. Heirat, eventl. auch Einheiratung in Geschäft oder Landwirtschaft. Jg. Kriegswitwe nicht ausgeschlossen. Werte Offerten erb. unter T. 6157 an die Expedition dieses Blattes.

Landwirt,

30 Jahre alt, mit guter Landwirtschaft, 150 Morg. groß, sucht Bekanntschaft einer jungen Dame, Landwirtstochter bevorzugt, mit Vermögen, zwecks baldiger Heirat. Werte Offert. erbet. unter T. 6137 an die Expedition dieses Blattes.

Kaufmann,

28 Jahre, wünscht gebildet. Fräul. oder kinderl. Kriegerwitwe zwecks späterer Heirat kennen zu lernen. Ersparnisse erwünscht. Offerten mit Bild, welches zurückgef. wird, u. F. 2968 an die Exped. ds. Blattes.

Kaufmann,

gew., tücht. Geschäftsmann, Mitte 40er, alleinstehend, ansehnliche Person, m. gut. Einkommen, wünscht Damenbekanntschaft zwecks Heirat. Etw. Vermögen erwünscht. Erbitte nähere Angaben. Strengste Diskretion. Vermittler verbeten. Off. unt. M. 2832 a. d. Exp. d. Bl.

Junge Kriegswitwe,

Besitzerin eines heiteren Gemüts und ein. größeren Vermögens, möchte, um ihrem Leben wieder Inhalt zu geben, in den Ehestand treten. Off. erbet. unter T. 6077 an die Expedition dieses Blattes. (a2320

2 gebildete junge

Herren

(ehemalige blaue Jungen), im Alter v. 20—21 Jahr., wünschen mit zwei jungen lebenslustig. Damen gleich. Alters zwecks spät. Heirat in Verkehr zu treten. Gefl. Offerten mit Bild erbeten unt. T. 6087 an die Exped. dieses Blattes (a23..

Landwirt, Besitzer ein. schönen Hofes mit zwei Pferden, sucht tüchtige, im Haushalt erfahrene, gebildete Dame kennen zu lernen zwecks späterer Heirat. Habe ein Kind, Junge v. 6 Jahren, lebe in guten Verhältniss. und 10 000 M. bar. Gefl. Offert. an Postschließfach 2 Osterwieck (Harz). (a01812

Herzenswunsch. Junger Handwerker, 21 J., 1,60 groß, wünscht die Bekanntschaft mit ein. ehrlich. Mädchen im Alter von 19 bis 21 J., Nichttänzerin, zwecks gemeins. Spaziergänge, Theaterbesuche und späterer Heirat. Offerten, möglichst mit Bild erbeten unt. T. 5977 an die Exped. dieses Blattes. (a01813

Zwei hübsche lebenslustige

Junge Damen

wünschen die Bekanntschaft zweier junger Herren im Alter von 20—28 Jahren. Off. u. B. 2722 a. d. Exp.

Junges Mädchen, 24 J. alt, mit kl. körperl. Fehler u. Jährig. Kinde, Vater im Felde gef., sehnt sich n. einem glückl. trauten Heim zw. späterer Heirat. Witwer m. Kind n. ausgeschloss. Offert., mit Bild, welch. zurückgesandt wird, unt. N. 2753 an die Exped.

Herzenswunsch! Aeltere geb. Dame mit g. Einkommen, d. Alleinsein müde, w. Herrenbekanntsch. nicht unter 60 J., m. Vermögen, d. o. Anh., zw. Heir. Off. u. P. 2735 a. d. Exp.

3 junge lebenslust. Herren suchen die Bekanntsch. ebensolch. Damen zu gemeinsch. Spazier- u. Theatergängen u. späterer Heirat. Offerten mit Bild unter M. 2692 an die Exped. ds. Blattes.

Junger Schneidermeister vom Lande, mit gutgehend. Geschäft, nebenbei Zigarr.-Geschäft, 31 Jahre, etwas ausgewachs., wünscht mit jg. Fräulein od. Witwe m. Kind, mit etwas Vermög., im Alter bis zu 26 J., in Verk. z. tret. zw. Heir. Off. m. Bild, w. zurückgef. w., unt. T. 5657 an die Exp.

Leicht Kriegsbeschädigter im Alter von 24 J. sucht bess. junge Dame im Alter von 18—20 J. zwecks spät. Heirat kennen zu lernen. Offert. mit Bild erb. unt. O. 2814 an die Expedition dieses Blattes.

Gebild., 21jähr. Dame wünscht m. einf. und tief empfindend. gebild. Herrn in anreg. Briefw. zu tret. zw. Heirat. Offert. unter N. 2813 a. d. Exp. d. Bl.

Für einzelnen Herrn (Beamten) auf dem Lande wird ein reelles und gesundes Mädchen zur selbständigen Führung des Haushaltes gesucht zwecks Heirat. Mädchen v. Lande angenehm. Offerten mit Bild an (a01797
Straßenmeister Fechner, in Großwerther bei Nordhausen.

Es soll der Frühling mir künden,
Wo werd' ich sie finden!
Tapezierer und Dekorateur, kriegsbeschädigt, 22 Jahre alt, sucht passende Damenbekanntschaft zw. Spaziergängen, Theaterbesuchen u. spät. Heirat. Kriegerwitwe nicht ausgeschl. Offert. unt. F. 2706 a. d. Exp. d. Bl.

Anständiger Herr, 30 J., wünscht Dame zum Zusammenwohn. zw. Heir. Jg. Witwe nicht ausgeschl. Offert. unt. V. 2939 an die Exped. dieses Blattes.

Anst. kinderl. Witwe w. sich mit solid. Mann von 40 Jahren wieder zu verheiraten. Off. u. A. 2921 an die Exped. dies. Bl.

Ehrensache! Herr, 24 J., sucht Briefwechsel mit geb., hübscher Dame zw. sp. Heirat. Off. mit Lichtbild, welches sof. zurückgesandt wird, unter P. 2995 an die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuch! Landwirt, 40 Jahre, noch ledig, Besitzer eines 130 Morgen großen, schuldenfreien Gutes, wünscht mit Landwirtstochter od. Witwe mit nachweisb. Vermögen in Verkehr zu treten zw. Heirat. Offert. erbet. unt. L. 1841 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstraße 34. (†348 Verschwiegenh. Ehrensache.

Bessere Witwe, 48 Jahre alt, in gut. Verhältnissen, wünscht die Bekanntschaft mit besserem Herrn gleichen Alters zwecks späterer Heirat. Offert. unt. T. 6117 an die Exped. dieses Blattes.

Ernstgemeint!

Bess. junger Mann (Geschäftsinhaber), guter Herzens- u. Charakterbildung, schlank und angenehmes Aeußere wünscht Pension bei einer jungen vermög. Kriegerwitwe 1 Kind lieb angenehm. Musikalische Dame bevorzugt und vor allem mit gleichen Eigenschaften. Evtl. Heirat nicht ausgeschlossen bei gegenseitiger Zuneigung. Im Alter von 24—29 J. angenehm. Offerten unter D. 2904 an die Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190508026/fragment/page=0004
DFG